



LAND  
BRANDENBURG

# Haushaltsplan 2010

Haushaltsgesetz



## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Anmerkungen	4
Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplanes des Landes Brandenburg für das Haushaltsjahr 2010 (Haushaltsgesetz- HG 2010)	5
Haushaltsübersicht	25
Einnahmen und Ausgaben Gesamtplan 2010	26
Verpflichtungsermächtigungen Gesamtplan 2010	28
Finanzierungsübersicht 2010	29
Kreditfinanzierung 2010	30
Gruppierungsübersicht	31
Funktionenübersicht	45
Haushaltsquerschnitt Einnahmen 2010	52
Haushaltsquerschnitt Ausgaben 2010	60
Zergliederung 2010	72
Durchlaufende Posten	96
Prognose der Entwicklung der Versorgungsempfänger und Höhe der Versorgungsausgaben des Landes Brandenburg	97
Personalausgabenquote	102
Personalübersicht 2010	103
Übersicht über Planstellen und Stellen 2010	104
Dienstwohnungen Gesamtplan	112
Landeseigene Kraftfahrzeuge Gesamtplan	113
Sonderfinanzierungen	114
Sonderabgaben	116

Anmerkungen:

Es bedeuten in folgenden Übersichten

Epl. 01	Landtag
Epl. 02	Ministerpräsident und Staatskanzlei
Epl. 03	Ministerium des Innern
Epl. 04	Ministerium der Justiz
Epl. 05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
Epl. 06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur
Epl. 07	Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie
Epl. 08	Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten
Epl. 10	Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Epl. 11	Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
Epl. 12	Ministerium der Finanzen
Epl. 13	Landesrechnungshof
Epl. 14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg
Epl. 20	Allgemeine Finanzverwaltung

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

**Gesetz**  
**über die Feststellung des Haushaltsplanes**  
**des Landes Brandenburg für das Haushaltsjahr 2010**  
**(Haushaltsgesetz 2010 - HG 2010)**

Vom 11. Mai 2010

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen:

## § 1

### Feststellung des Haushaltsplanes

Der diesem Gesetz als Anlage beigefügte Haushaltsplan des Landes Brandenburg für das Haushaltsjahr 2010 wird in Einnahmen und Ausgaben festgestellt auf 10 511 488 700 Euro. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgestellt auf 3 053 457 800 Euro.

## § 2

### Kreditermächtigungen

(1) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben Kredite aufzunehmen bis zur Höhe von 650 856 200 Euro.

(2) Der Kreditermächtigung nach Absatz 1 wachsen die Beträge zur Tilgung von im Haushaltsjahr 2010 fällig werdenden Krediten zu, deren Höhe sich aus den Finanzierungsübersichten ergibt.

(3) Über die Kreditermächtigung nach Absatz 1 hinaus darf das Ministerium der Finanzen zur Vorfinanzierung von Ausgaben, die aus den Fonds der Europäischen Union nachträglich erstattet werden, Kredite bis zur Höhe von insgesamt 200 000 000 Euro aufnehmen. Die nach Satz 1 aufgenommenen Kredite sind mit den Erstattungen aus den Fonds zu tilgen.

(4) Im Rahmen der Kreditfinanzierung kann das Ministerium der Finanzen auch ergänzende Vereinbarungen treffen, die der Begrenzung von Zinsänderungsrisiken, der Erzielung günstigerer Konditionen und ähnlichen Zwecken bei neuen Krediten und bestehenden Schulden dienen. Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, Darlehen vorzeitig zu tilgen oder Kredite mit unterjähriger Laufzeit aufzunehmen, soweit dies im Zuge von Zinsanpassungen oder zur Erlangung günstigerer Konditionen notwendig wird. Die Kreditermächtigung nach Absatz 1 erhöht sich in Höhe der nach Satz 2 getilgten Beträge. Diese Ermächtigung gilt auch für die im Wirtschaftsplan des Landeswohnungsbauvermögens vorgesehene Kreditaufnahme.

(5) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, ab Oktober des Haushaltsjahres im Vorgriff auf die Ermächtigung des nächsten Haushaltsjahres Kredite bis zur Höhe von 8 Prozent

des in § 1 Satz 1 festgestellten Betrages aufzunehmen. Die hiernach aufgenommenen Kredite sind auf die Kreditermächtigung des nächsten Haushaltsjahres anzurechnen.

(6) Der Zeitpunkt der Kreditaufnahme ist nach der Kassenlage, den jeweiligen Kapitalmarktverhältnissen und gesamtwirtschaftlichen Erfordernissen zu bestimmen.

(7) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft im Haushaltsjahr 2010 bis zur Höhe von 12 Prozent des in § 1 Satz 1 festgestellten Betrages zuzüglich der nach Absatz 1 noch nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen Kassenverstärkungsmittel aufzunehmen. Soweit diese Kredite zurückgezahlt sind, kann die Ermächtigung wiederholt in Anspruch genommen werden.

### **§ 3**

#### **Bürgschaften und Rückbürgschaften**

(1) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Jahr 2010 Bürgschaften für Kredite an die Wirtschaft, die freien Berufe und Einrichtungen der freien Wohlfahrtspflege sowie die Land- und Forstwirtschaft bis zur Höhe von insgesamt 200 000 000 Euro zu übernehmen.

(2) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Jahr 2010 Bürgschaften für Kredite zur Förderung des Wohnungsbaus und des Stadtumbaus bis zur Höhe von 10 000 000 Euro zu übernehmen.

(3) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Jahr 2010 zur Absicherung von Krediten an Dritte für Investitionen des Landes im Rahmen von Sonderfinanzierungen nach § 9 Bürgschaften oder Sicherheitserklärungen bis zu einer Höhe von 30 000 000 Euro zugunsten der Investitionsbank des Landes Brandenburg oder der finanzierenden Einrichtungen zu übernehmen.

(4) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Jahr 2010 Bürgschaften im Falle eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses, insbesondere für Notmaßnahmen im Land Brandenburg, bis zur Höhe von 15 000 000 Euro zu übernehmen. Überschreitet die aufgrund dieser Ermächtigung zu übernehmende Bürgschaft im Einzelfall den Betrag von

5 000 000 Euro, bedarf es der Einwilligung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des Landtages.

(5) Bürgschaften gemäß den Absätzen 1 bis 3 dürfen nur für Kredite übernommen werden, deren Rückzahlung durch den Schuldner bei normalem wirtschaftlichem Ablauf innerhalb der für den einzelnen Kredit vereinbarten Zahlungstermine erwartet werden kann.

## **§ 4**

### **Garantien und sonstige Gewährleistungen**

(1) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Jahr 2010 im Interesse der Kapitalversorgung kleiner und mittelständischer Unternehmen Garantien bis zur Höhe von 20 000 000 Euro für die Übernahme von Kapitalbeteiligungen zu übernehmen. Diese Garantien können auch als Rückgarantien gegenüber Kreditinstituten übernommen werden.

(2) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Jahr 2010 Garantien zur Finanzierung von Film- und Fernsehproduktionen sowie Projektentwicklungen im Medienbereich bis zur Höhe von 15 000 000 Euro zu übernehmen.

(3) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, unter Anrechnung auf die Ermächtigungen gemäß Absatz 1 und 2 Garantien zur Finanzierung von Produktionen, Projektentwicklungen und Existenzgründungen im Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaft zu übernehmen.

(4) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Jahr 2010 zur Absicherung von Risiken, die sich aus dem Betrieb von kerntechnischen Anlagen und dem Umgang mit radioaktiven Stoffen in Forschungseinrichtungen des Landes ergeben, Gewährleistung bis zur Höhe von 5 000 000 Euro zu übernehmen.

(5) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Jahr 2010 zur Deckung des Haftpflichtrisikos von Zuwendungsempfängern des Landes aus der Haftung für Leihgaben im Bereich Kunst und Kultur sowie für wissenschaftliche Forschungsinstitute, die vom Bund und vom Land gemeinsam getragen werden, Garantien bis zum Höchstbetrag von 5 000 000 Euro zu übernehmen.

(6) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Jahr 2010 zur Absicherung von Risiken, die sich aus der Tätigkeit der Ethikkommission der Landesärztekammer Brandenburg nach § 7 Absatz 1 Heilberufsgesetz ergeben, Gewährleistungen bis zur Höhe von 5 000 000 Euro zu übernehmen.

(7) Haftungsfreistellungen und Garantien gemäß den Absätzen 1 und 2 dürfen nur unter den in § 3 Absatz 5 genannten Voraussetzungen übernommen werden.

## **§ 5**

### **Grundsätze für neue Steuerungsinstrumente**

(1) In den Einzelplänen 02 bis 12 werden aus den Personalausgaben je Einzelplan Personalbudgets gebildet. In den Einzelplänen 02 bis 12 sowie im Einzelplan 20 werden aus den sächlichen Verwaltungsausgaben, den Ausgaben für den Erwerb beweglicher Sachen und den Verwaltungseinnahmen je Einzelplan Verwaltungsbudgets gebildet.

(2) Das Personalbudget umfasst mit Ausnahme der Gruppen 432 und 453 die Ausgaben der Hauptgruppe 4. Diese sind innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig, davon ausgenommen ist das Kapitel 05 302 (Personalkostenausgleichsfonds). Rücklagen aus dem Vorjahr dürfen zur Verstärkung der Ausgaben verwendet werden; vorgezogene Entnahmen im Vorjahr sind durch Minderausgaben im laufenden Haushaltsjahr auszugleichen. Wird das Personalbudget beim Jahresabschluss über- oder unterschritten, kann der Betrag bis zur Höhe der Über- oder Unterschreitung auf das Personalbudget für den nächsten Haushalt vorgetragen werden.

(3) Die Ausgaben der Gruppe 453 sind innerhalb des jeweiligen Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Das jeweilige Personalbudget ist einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgaben der Gruppe 453. Die Ausgaben der Gruppe 432 sind über alle Einzelpläne gegenseitig deckungsfähig.

(4) Das Verwaltungsbudget umfasst die Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54, ausgenommen die Ausgaben der Titel 518 25 und der Gruppe 529, und der Obergruppe 81 und die Einnahmen der Obergruppen 11 bis 13. Die Ausgaben sind innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Das jeweilige Verwaltungsbudget ist einseitig deckungsfähig zu-

gunsten des Titels 518 25. Rücklagen aus Vorjahren dürfen zur Verstärkung der Ausgaben verwendet werden. Wird das Verwaltungsbudget beim Jahresabschluss über- oder unterschritten, kann der Betrag bis zur Höhe der Über- oder Unterschreitung auf das Verwaltungsbudget für den nächsten Haushalt vorgetragen werden. Einzelne Einnahmen und Ausgaben können vom Verwaltungsbudget ausgenommen werden.

(5) Mehreinnahmen bei den Obergruppen 11 bis 13 können zur Verstärkung der Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54, ausgenommen die Ausgaben der Gruppe 529, und der Obergruppe 81 im Rahmen des Verwaltungsbudgets verwendet werden, wenn ein verwaltungsmäßiger oder sachlicher Zusammenhang besteht oder eine wirtschaftliche und sparsame Verwendung gefördert wird. Minderausgaben beim Personalbudget können zur Verstärkung der Ausgaben des Verwaltungsbudgets im jeweiligen Einzelplan verwendet werden, soweit sich daraus keine Überschreitung des Personalbudgets beim Jahresabschluss ergibt.

(6) Minderausgaben beim Verwaltungsbudget können zur Verstärkung der Ausgaben bei Kapitel 12 020 Titel 891 61 – Zuführungen für Investitionen – herangezogen werden.

(7) Die allein aus Landesmitteln finanzierten und nicht zur Komplementärfinanzierung von Drittmitteln bestimmten Ausgaben der Hauptgruppe 6 sind innerhalb des jeweiligen Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Ebenso sind die allein aus Landesmitteln finanzierten und nicht zur Komplementärfinanzierung von Drittmitteln bestimmten Ausgaben der Obergruppen 83 bis 89 innerhalb des jeweiligen Einzelplans gegenseitig deckungsfähig.

(8) Für die Wirtschaftspläne der Landesbetriebe nach § 26 Absatz 1 der Landeshaushaltsordnung gelten die vorstehenden Absätze entsprechend, soweit keine besonderen Regelungen getroffen sind.

(9) Die im Einzelplan 06 veranschlagten Universitäten und Fachhochschulen werden jeweils nur mit ihrem Zuschussbedarf veranschlagt. Die Einnahmen und Ausgaben dieser Einrichtungen werden in Wirtschaftsplänen veranschlagt, die dem Haushaltsplan als Erläuterungen beigelegt sind. Für die Bewirtschaftung gelten die Absätze 1 bis 6 entsprechend, soweit keine besonderen Regelungen getroffen sind.

(10) Das Nähere regelt das Ministerium der Finanzen.

## § 6

### **Neue Steuerungsinstrumente im Bereich des Landtages, Verfassungsgerichts und Landesrechnungshofes**

(1) Gegenseitig deckungsfähig sind innerhalb der Einzelpläne 01, 13 und 14 die Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54, ausgenommen die Ausgaben der Titel 518 25 und der Gruppe 529, und der Obergruppe 81. Das jeweilige Verwaltungsbudget ist einseitig deckungsfähig zugunsten des Titels 518 25. Werden die Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54, ausgenommen die Ausgaben der Gruppe 529, und der Obergruppe 81 beim Jahresabschluss unterschritten, kann der Betrag in Höhe der Unterschreitung einer Rücklage zugeführt werden. Sofern es beim Jahresabschluss zu einer Überschreitung kommt, kann der Betrag in Höhe der Überschreitung in den nächsten Haushalt vorgetragen werden. Rücklagen aus dem Vorjahr dürfen zur Verstärkung der entsprechenden Ausgaben verwendet werden.

(2) Nicht verausgabte Mittel der Titelgruppe 99 - Kosten für Datenverarbeitung - können bei Unterschreitung der veranschlagten Ausgaben in Höhe der Unterschreitung einer Rücklage zugeführt werden. Auf die Bildung dieser Rücklage ist Absatz 1 nicht anzuwenden. Innerhalb der Titelgruppe 99 dürfen Einnahmen, die der für Datenverarbeitung gebildeten Rücklage entnommen werden, zur Deckung von Mehrausgaben verwendet werden.

(3) Für die Ausgaben der Hauptgruppe 4, mit Ausnahme der Ausgaben der Gruppe 411 - Aufwendungen für Abgeordnete - im Kapitel 01 010 und der Gruppen 432 und 453, wird innerhalb des jeweiligen Einzelplans ein Personalbudget gebildet. Die Ausgaben sind innerhalb des Personalbudgets gegenseitig deckungsfähig, davon ausgenommen sind die Ausgaben der Gruppe 453. Rücklagen aus dem Vorjahr dürfen zur Verstärkung der Ausgaben verwendet werden; vorgezogene Entnahmen im Vorjahr sind durch Minderausgaben im laufenden Haushaltsjahr auszugleichen. Wird das Personalbudget beim Jahresabschluss über- oder unterschritten, kann der Betrag bis zur Höhe der Über- oder Unterschreitung auf das Personalbudget für den nächsten Haushalt vorgetragen werden.

(4) Die Ausgaben der Gruppe 453 sind innerhalb des jeweiligen Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Das jeweilige Personalbudget ist einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgaben der Gruppe 453. Die Ausgaben der Gruppe 432 sind über alle Einzelpläne gegenseitig deckungsfähig.

(5) Mehreinnahmen bei den Obergruppen 11 bis 13 können zur Verstärkung der Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54, ausgenommen die Ausgaben der Gruppe 529, und der Obergruppe 81 verwendet werden, wenn ein verwaltungsmäßiger oder sachlicher Zusammenhang besteht oder eine wirtschaftliche und sparsame Verwendung gefördert wird. Minderausgaben beim Personalbudget können zur Verstärkung der in Satz 1 bezeichneten Ausgaben im jeweiligen Einzelplan verwendet werden, soweit sich daraus keine Überschreitung des Personalbudgets beim Jahresabschluss ergibt.

## **§ 7**

### **Besondere Regelungen für den Brandenburgischen Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen (BLB)**

(1) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, nach Bestätigung des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Einnahmen, Ausgaben, Verpflichtungsermächtigungen, Planstellen und Stellen in den Landesbetrieb umzusetzen, soweit weitere Liegenschaften in die Teilnahme am Vermieter-Mieter-Modell überführt werden.

(2) Die Ansätze bei den Titeln 518 25 sind bis zum Abschluss der jeweiligen Mietverträge mit dem BLB gesperrt. Von dieser Sperre sind Ausgaben nicht erfasst, die im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung der Liegenschaften stehen.

(3) Nicht veranschlagte Ausgaben für Mieten nach dem Vermieter-Mieter-Modell beim Titel 518 25 stellen keine Mehrausgaben nach § 37 der Landeshaushaltsordnung dar. Sie können vom Ministerium der Finanzen zugelassen werden, wenn sie durch Minderausgaben oder Mehreinnahmen an anderer Stelle gedeckt sind.

(4) Die Ansätze des Titels 518 25 sind innerhalb des jeweiligen Einzelplans gegenseitig deckungsfähig.

(5) Vom BLB zurückgezahlte Beträge aus der Abrechnung von Betriebs- und Nebenkosten sind bei Titel 518 25 abzusetzen.

## § 8

### Mehrausgaben, Komplementärmittel

(1) Der gemäß § 37 Absatz 1 Satz 4 der Landeshaushaltsordnung festzulegende Betrag wird auf 7 500 000 Euro Landesmittel festgesetzt, für Verpflichtungsermächtigungen (§ 38 Absatz 1 Satz 3 der Landeshaushaltsordnung) als Jahresbetrag. Überschreiten Mehrausgaben im Einzelfall den Betrag von 5 000 000 Euro Landesmittel, bei Verpflichtungsermächtigungen als jährlich fällig werdender Betrag, ist die Einwilligung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des Landtages einzuholen.

(2) Eines Nachtragshaushaltsgesetzes bedarf es zudem nicht, wenn

1. Komplementärmittel von der Europäischen Union oder vom Bund unvorhergesehen bereitgestellt werden, die eine zusätzliche anteilige Finanzierung durch das Land erforderlich machen, oder
2. Umschichtungen innerhalb eines Fonds der Europäischen Union oder zwischen den Fonds, einschließlich der Kofinanzierung durch das Land, erforderlich sind.

In den Fällen des Satzes 1 Nummer 2 bedarf es der Einwilligung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen, wenn die Umschichtungen im Einzelfall 5 000 000 Euro EU- und Landesmittel, bei Verpflichtungsermächtigungen als jährlich fällig werdender Betrag, überschreiten.

(3) Veranschlagte Landesmittel und Verpflichtungsermächtigungen, die nicht mehr zur Kofinanzierung von Leistungen Dritter für die gemäß Haushaltsplan vorgesehenen Zwecke erforderlich sind, sind gesperrt. Die Aufhebung der Sperre bedarf der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen. Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, die Vorfinanzierung von Maßnahmen, für die die Leistung von Dritten vorgesehen ist, zuzulassen.

(4) Im Bereich der Fonds der Europäischen Union dürfen mit Einwilligung des Ministeriums der Finanzen Mehrausgaben bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren geleistet werden, soweit die zugehörigen Erstattungsanträge an die EU-Kommission bis spätestens zum II. Quartal des Folgejahres gestellt werden oder die Mehrausgaben zur Kofinanzierung von Mitteln aus den Fonds dienen.

## **§ 9**

### **Sonderfinanzierungen**

(1) Durch den Abschluss von Leasing-, Mietkauf- und ähnlichen Verträgen (Sonderfinanzierungen) für Bauinvestitionen dürfen Verpflichtungen zulasten künftiger Haushaltsjahre eingegangen werden. Diese Befugnis gilt auch bei Umsetzung von Bauinvestitionen im Rahmen von Öffentlich Privaten Partnerschaften, die auch die Betriebsphase umfassen (Lebenszyklusansatz). Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, mit Zustimmung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des Landtages Sonderfinanzierungen zuzulassen; § 38 Absatz 1 der Landeshaushaltsordnung bleibt unberührt.

(2) Verpflichtungsermächtigungen für Investitionsfinanzierungen dürfen abweichend von § 8 Absatz 1 bis zu der Höhe überschritten werden, in der sie für Maßnahmen nach Absatz 1 Satz 1 benötigt werden.

(3) Die Wirtschaftlichkeit von Sonderfinanzierungen ist in jedem Einzelfall zu belegen.

## **§ 10**

### **Industrieansiedlungsverträge**

Soweit die veranschlagten Ausgaben bei voller Ausschöpfung der Deckungsfähigkeit und die Verpflichtungsermächtigungen nicht ausreichen, Industrieansiedlungsverträge mit finanziellen Verpflichtungen für das Land abzuschließen, ist das Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten ermächtigt, über Industrieansiedlungsverträge zu verhandeln und - bei Zustimmung des Ministeriums der Finanzen und nach Einwilligung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen im Benehmen mit dem Ausschuss für Wirtschaft des Landtages - zusätzliche Verpflichtungen zulasten des Landes einzugehen.

## **§ 11**

### **Besondere Regelungen für Zuwendungen**

(1) Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für Zuwendungen im Sinne des § 23 der Landeshaushaltsordnung zur Deckung der gesamten Ausgaben oder eines nicht abgegrenzten Teils der Ausgaben einer Stelle außerhalb der Landesverwaltung (institutionelle Förde-

zung), bei der gemessen am Gesamtetat der Einrichtung der Zuwendungsbedarf vom Land zu mindestens 50 Prozent gedeckt wird, sind gesperrt, bis der Haushalts- oder Wirtschaftsplan des Zuwendungsempfängers von dem zuständigen Ministerium gebilligt worden ist.

(2) Die in Absatz 1 genannten Zuwendungen zur institutionellen Förderung dürfen nur mit der Auflage bewilligt werden, dass der Zuwendungsempfänger seine Beschäftigten nicht besser stellt als vergleichbare Bedienstete des Landes; vorbehaltlich einer abweichenden tarifvertraglichen Regelung dürfen deshalb keine günstigeren Arbeitsbedingungen vereinbart werden, als sie für Bedienstete des Landes jeweils vorgesehen sind. Entsprechendes gilt bei Zuwendungen zur Projektförderung, wenn die Gesamtausgaben des Zuwendungsempfängers überwiegend aus Zuwendungen der öffentlichen Hand bestritten werden. Das Ministerium der Finanzen kann bei Vorliegen zwingender Gründe Ausnahmen zulassen.

(3) Die in den Erläuterungen zu den Titeln, aus denen Zuwendungen im Sinne des § 23 der Landeshaushaltsordnung zur institutionellen Förderung geleistet werden, für andere als Projektaufgaben ausgebrachte Planstellen für Beamte sowie Stellen für Arbeitnehmer sind hinsichtlich der Gesamtzahl und der Zahl der für die einzelnen Besoldungs- und Entgeltgruppen ausgebrachten Planstellen und Stellen verbindlich. Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, Ausnahmen von der Verbindlichkeit der Stellenpläne zuzulassen. Die Wertigkeit außertariflicher Stellen ist durch die Angabe der entsprechenden Besoldungsgruppe zu kennzeichnen. Das Ministerium der Finanzen kann Abweichungen in den Wertigkeiten der Stellen zulassen. Sind im Wirtschaftsplan Stellen außerhalb der Anlagen B 2 und B 3 zum Tarifvertrag der Länder (TV-L) ohne Angaben des Entgelts ausgebracht, bedarf die Festsetzung des Entgelts in jedem Einzelfall der vorherigen Zustimmung des Ministeriums der Finanzen. Sonstige Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Ministeriums der Finanzen und setzen eine Tätigkeitsdarstellung voraus.

## **§ 12**

### **Personalwirtschaftliche Regelungen**

(1) Zur Einhaltung des Stellenplans gemäß der gültigen Personalbedarfsplanung des Landes Brandenburg und des Personalbudgets sind die Ressorts verpflichtet, alle Möglichkeiten zur Einsparung von Planstellen, Stellen, Beschäftigungspositionen und Personalausgaben zu

nutzen. Dazu können abweichend von § 50 Absatz 1 Satz 1 der Landeshaushaltsordnung auch Mittel oder Planstellen und Stellen umgesetzt werden, ohne dass Aufgaben von einer Verwaltung auf eine andere Verwaltung übergehen. Das Nähere regelt das Ministerium der Finanzen.

(2) Die Erläuterungen zu den Titeln der Gruppe 422 für Stellen der Beamten auf Probe bis zur Anstellung und zu den Titeln der Gruppe 428 sind hinsichtlich der zulässigen Zahl der für die einzelnen Besoldungs- und Entgeltgruppen ausgebrachten Stellen verbindlich. Die den Wirtschaftsplänen der Landesbetriebe nach § 26 Absatz 1 der Landeshaushaltsordnung beigefügten Stellenübersichten sind verbindlich. Das Ministerium der Finanzen kann Ausnahmen von der Verbindlichkeit der Stellenpläne für die Landesbetriebe zulassen.

(3) Abweichend von § 49 der Landeshaushaltsordnung können auf Planstellen auch beamtete Hilfskräfte und Arbeitnehmer geführt werden.

(4) Einnahmen aus Zuschüssen für die berufliche Eingliederung behinderter Menschen und für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen fließen den entsprechenden Ansätzen für Personalausgaben zu. Innerhalb der einzelnen Kapitel fließen die Einnahmen den Ausgaben bei folgenden Titeln - einschließlich den entsprechenden Titeln - in Titelgruppen zu:

1. Gruppe 428 aus Erstattungen der Förderleistungen der Bundesagentur für Arbeit in Bezug auf das Altersteilzeitgesetz,
2. Gruppen 422, 428, 441, 443 und 446 aus Schadensersatzleistungen Dritter.

(5) Planstellen und Stellen können für Zeiträume, in denen Stelleninhaber vorübergehend nicht oder nicht vollbeschäftigt sind, innerhalb des jeweiligen Einzelplans im Umfang der nicht in Anspruch genommenen Planstellen- oder Stellenanteile für die Beschäftigung von beamteten Hilfskräften und Kräften in zeitlich befristeten Arbeitsverträgen in Anspruch genommen werden.

(6) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, Planstellen für Lehrkräfte zur Besetzung mit Beamten, für die die Einstufung nach den Brandenburgischen Besoldungsordnungen

nicht gilt, nach Maßgabe des Bundesbesoldungsgesetzes in der am 31. August 2006 geltenden Fassung zu heben.

### **§ 13**

#### **Besondere Regelungen für Planstellen und Stellen**

(1) Planstellen und Stellen, die einen kw-Vermerk tragen, können nach ihrem Freiwerden mit schwer behinderten Menschen wiederbesetzt werden, wenn die gesetzliche Pflichtquote gemäß § 71 Absatz 1 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch bei den Planstellen und Stellen in der Landesverwaltung nicht erreicht wird. In diesem Fall ist der schwer behinderte Mensch auf der nächsten freiwerdenden Planstelle oder Stelle der betreffenden oder nächsthöheren Besoldungs- oder Entgeltgruppe innerhalb des Einzelplans zu führen. Das Finanzministerium kann Ausnahmen zulassen.

(2) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt zuzulassen, dass von einem kw-Vermerk mit Datumsangabe abgewichen wird, wenn die Planstelle oder Stelle weiter benötigt wird, weil sie nicht rechtzeitig frei wird; in diesem Fall ist der Stelleninhaber auf der nächsten freiwerdenden Planstelle oder Stelle der betreffenden oder nächsthöheren Besoldungs- oder Entgeltgruppe innerhalb des Einzelplans zu führen.

(3) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, mit Einwilligung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des Landtages Planstellen für Beamte, Richter und Stellen für Arbeitnehmer zusätzlich auszubringen, wenn hierfür ein unabweisbares, auf andere Weise nicht zu befriedigendes Bedürfnis besteht.

(4) Mit Einwilligung des Ministeriums der Finanzen können nach Änderungen im Besoldungs- oder Tarifrecht Planstellen- und Stellenveränderungen vorgenommen werden. Stellenverän-

derungen sind mit Einwilligung des Ministeriums der Finanzen auch dann möglich, wenn tarifrechtliche Ansprüche bestehen.

(5) Arbeitnehmer, die vor der Überleitung aus dem BAT/BAT-O und dem MTArb/MTArb-O in den TV-L einen Bewährungs- oder Fallgruppenaufstieg gemäß den §§ 23a, 23b BAT/BAT-O beziehungsweise den vergleichbaren Bestimmungen für Arbeiter vollzogen haben oder bei denen nach den bisherigen tarifrechtlichen Bestimmungen ein Bewährungs- oder Fallgruppenaufstieg in der jeweiligen Fallgruppe vorgesehen war, sowie nach dem 1. November 2006 neu eingestellte oder neu eingruppierte Arbeitnehmer mit einem höherwertigen Tarifanspruch gemäß Anlage 4 TVÜ-Länder können bis zum Wirksamwerden neuer Eingruppierungsvorschriften für den TV-L oder bis zum Ausscheiden auf einer niedrigwertigeren TV-L-Stelle geführt werden, die der ursprünglichen Stelle in der Struktur des durch den TV-L ersetzten BAT/BAT-O und des MTArb/MTArb-O entspricht.

(6) Das Nähere regelt das Ministerium der Finanzen.

## § 14

### Ausbringung zusätzlicher Leerstellen

(1) Werden planmäßige Beamte, Richter und Arbeitnehmer im dienstlichen Interesse des Landes mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde im Dienst einer öffentlichen zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Einrichtung, einer Bundesbehörde oder einer kommunalen Gebietskörperschaft oder für eine Tätigkeit bei einer Fraktion oder einer Gruppe des Landtages, des Deutschen Bundestages oder einer zwischenstaatlichen Einrichtung unter Wegfall der Dienstbezüge länger als ein Jahr verwendet und besteht ein unabweisbares Bedürfnis, die Planstellen und Stellen neu zu besetzen, so kann das Ministerium der Finanzen dafür gleichwertige Leerstellen ausbringen. Das Gleiche gilt für eine Verwendung bei sonstigen landesunmittelbaren und -mittelbaren juristischen Personen des öffentlichen Rechts sowie bei juristischen Personen des Privatrechts, soweit diese vom Land institutionell gefördert werden oder das Land mehrheitlich beteiligt ist.

(2) Absatz 1 findet entsprechend Anwendung, wenn Beamte nach § 80 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 des Landesbeamtengesetzes länger als ein Jahr beurlaubt werden oder wenn die

Rechte und Pflichten aus dem Dienstverhältnis nach § 72 Satz 1 des Landesbeamtengesetzes ruhen.

(3) Für planmäßige Beamte außerhalb der Schulkapitel, die nach § 71 des Landesbeamtengesetzes länger als ein Jahr ohne Unterbrechung Elternzeit nehmen, gilt vom Beginn der Beurlaubung an eine Leerstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe als ausgebracht. Satz 1 gilt auch für die Beurlaubung von Richtern aus familiären Gründen gemäß § 5 des Brandenburgischen Richtergesetzes.

(4) Die Absätze 2 und 3 gelten entsprechend für Richter und Arbeitnehmer.

(5) Für planmäßige Beamte, Richter und Arbeitnehmer, die im Rahmen der Umsetzung der Altersteilzeitregelung am Blockmodell teilnehmen, gilt vom Beginn der Freistellungsphase an eine Leerstelle der entsprechenden Besoldungs- und Entgeltgruppe als ausgebracht. Zum Zeitpunkt des Übergangs in den Ruhestand fällt diese Leerstelle weg. Die Ressorts berichten dem Ministerium der Finanzen jährlich zum 31. Dezember über die Anzahl und Wertigkeit der ausgebrachten Leerstellen.

(6) Über den weiteren Verbleib der nach den Absätzen 1 bis 5 ausgebrachten Leerstellen ist im nächsten Haushaltsplan zu entscheiden.

## **§ 15**

### **Vergabe leistungsbezogener Besoldungselemente an Beamte**

(1) Für die Vergabe von Leistungsstufen ist die Brandenburgische Leistungsstufenverordnung sowie für die Vergabe von Leistungsprämien und Leistungszulagen die Brandenburgische Leistungsprämien- und -zulagenverordnung anzuwenden.

(2) Innerhalb eines Kapitels dürfen Zulagen für eine befristete Übertragung einer herausgehobenen Funktion nach § 45 des Bundesbesoldungsgesetzes für Beamte bis zur Höhe von 0,1 Prozent der Ausgaben der Titel 422 10 geleistet werden. In den Einzelplänen 02 bis 12 dürfen die Zulagen nur im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen gewährt werden.

(3) Die für die Vergabe leistungsbezogener Besoldungselemente anfallenden Ausgaben sind aus Einsparungen bei anderen Titeln der Hauptgruppe 4 im jeweiligen Einzelplan (ausgenommen Gruppen 432 und 453) oder durch Entnahmen aus der Rücklage Personalbudget zu decken.

## § 16

### Verbilligte Veräußerung und Nutzungsüberlassung von Grundstücken

(1) Grundstücke des Allgemeinen Grundvermögens dürfen gemäß § 63 Absatz 3 Satz 2 und Absatz 4 der Landeshaushaltsordnung

1. bei der Nutzungsbindung von mindestens 15 Jahren für Einrichtungen des Sozial-, Kinder- und Jugendwesens in gemeinnütziger Trägerschaft um bis zu 25 Prozent unter dem vollen Wert veräußert werden;
2. bebaut (mit besonderem Sanierungsaufwand) und unbebaut bei einer Belegungsbindung von mindestens 15 Jahren um bis zu 40 Prozent unter dem vollen Wert veräußert werden, wenn sichergestellt ist, dass sie für Maßnahmen der sozialen Wohnraumförderung nach § 2 des Wohnraumförderungsgesetzes verwendet werden;
3. bei einer Belegungsbindung von mindestens 15 Jahren um bis zu 50 Prozent unter dem vollen Wert veräußert werden, wenn sichergestellt ist, dass sie im Rahmen des vom Land geförderten Studentenwohnraumbaus zur Schaffung von Studentenwohnungen oder einer vergleichbaren Förderung verwendet werden. Unter den gleichen Voraussetzungen können bebaute und unbebaute Grundstücke an Studentenwerke unentgeltlich abgegeben werden;
4. im Wege der Bestellung eines Erbbaurechts vergeben werden, wobei der Erbbauzins je nach dem zu fördernden Zweck für die Dauer der Nutzungs- und Belegungsbindung abgesenkt werden darf, und zwar
  - a) für die gemeinnützigen außeruniversitären Forschungseinrichtungen auf 0 Prozent, wobei der Erbbauzins nach Ablauf von jeweils zehn Jahren um jeweils 1 Prozent erhöht werden kann,

- b) in den Fällen der Nummer 1 auf 2 Prozent,
  - c) in den Fällen der Nummer 2 auf 3 Prozent und
  - d) in den Fällen von Nummer 3 Satz 2 auf 0 Prozent für die ersten zehn Jahre, 1 Prozent für die folgenden zehn Jahre und so fortlaufend bis zu 3 Prozent nach 30 Jahren ausgehend vom Bodenwert. In den Fällen von Nummer 3 Satz 1 auf 3 Prozent vom Bodenwert;
5. vom Land institutionell geförderten außeruniversitären Forschungseinrichtungen gegen Übernahme der Betriebs- und zumutbaren Bauunterhaltungskosten unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden.

(2) Für die nach dem Gesetz über die Verwertung der Liegenschaften der Westgruppe der Truppen in der Titelgruppe 65 „WGT-Liegenschaftsvermögen im AGV“ im Kapitel 20 630 ausgewiesene Vermögensmasse gilt über die Regelung des Absatzes 1 hinaus, dass bebauete und unbebaute Grundstücke um bis zu 25 Prozent unter dem vollen Wert veräußert oder im Erbbaurecht vergeben werden dürfen, die für unmittelbare Verwaltungszwecke vom Land sowie für kommunale Infrastrukturmaßnahmen von den Kreisen und den Gemeinden dauerhaft genutzt werden können.

(3) Über die Verbilligungen gemäß Absatz 1 hinaus wird gemäß § 63 Absatz 3 Satz 2 und Absatz 4 der Landeshaushaltsordnung zugelassen, dass landeseigene bebauete und unbebaute Grundstücke an Gebietskörperschaften für die im Bundeshaushalt aufgeführten Zwecke bis zu dem Prozentsatz unter dem vollen Wert veräußert, im Wege der Erbbaurechtsbestellung zur Verfügung gestellt, vermietet, verpachtet oder zur Nutzung überlassen werden, zu dem der Bund dem Land Verbilligungen bei der Veräußerung, Zurverfügungstellung im Wege des Erbbaurechts, Vermietung, Verpachtung oder Nutzungsüberlassung von bundeseigenen Grundstücken für gleiche Zwecke einräumt. Vom Gegenseitigkeitserfordernis nach Satz 1 sind die Liegenschaften, die in der Titelgruppe 65 „WGT-Liegenschaftsvermögen im AGV“ im Kapitel 20 630 ausgewiesen sind, ausgenommen.

(4) Gemäß § 61 Absatz 1 Satz 1, § 63 Absatz 3 Satz 2 und Absatz 4 der Landeshaushaltsordnung wird die vorübergehende oder dauernde Abgabe von Grundstücken des Allgemei-

nen Grundvermögens an das Verwaltungsgrundvermögen ohne Werterstattung zugelassen; dies gilt nicht für Grundstücke, die zur in der Titelgruppe 65 „WGT-Liegenschaftsvermögen im AGV“ im Kapitel 20 630 ausgewiesenen Vermögensmasse gehören.

## **§ 17**

### **Besondere Regelungen für geheim zu haltende Ausgaben**

(1) Aus zwingenden Gründen des Geheimschutzes wird die Bewilligung von Ausgaben, die nach einem geheim zu haltenden Wirtschaftsplan bewirtschaftet werden sollen, von der Billigung des Wirtschaftsplans durch die Parlamentarische Kontrollkommission nach § 23 des Brandenburgischen Verfassungsschutzgesetzes abhängig gemacht. Die Mitglieder dieser Kontrollkommission sind zur Geheimhaltung aller Angelegenheiten verpflichtet, die ihnen bei dieser Tätigkeit bekannt geworden sind.

(2) Der Präsident des Landesrechnungshofes prüft in den Fällen des Absatzes 1 nach § 9 des Landesrechnungshofgesetzes und unterrichtet die Parlamentarische Kontrollkommission sowie die zuständige oberste Landesbehörde und das Ministerium der Finanzen über das Ergebnis ihrer Prüfung der Jahresrechnung sowie der Haushalts- und Wirtschaftsführung. § 97 Absatz 4 der Landeshaushaltsordnung bleibt unberührt.

## **§ 18**

### **Berichtspflichten gegenüber dem Ausschuss für Haushalt und Finanzen des Landtages**

(1) Das Ministerium der Finanzen berichtet dem Ausschuss für Haushalt und Finanzen des Landtages

1. mit Stand 30. Juni 2010 im Rahmen eines Berichtes über wesentliche Kenngrößen der bereinigten Gesamteinnahmen und -ausgaben des Landes sowie über den aktuellen Mittelabfluss aus dem Landeshaushalt. In diesem Bericht sollen auch Angaben zur Entwicklung der Einnahmearten und der Ausgabearten insbesondere zur Umsetzung der EU-Fonds und zum Stand der Verschuldung sowie Prognosedaten der weiteren Entwicklung bis zum Jahresende enthalten sein,

2. über den Jahresabschluss 2010 im Rahmen eines Berichtes wie in Nummer 1 allerdings ohne Prognoseaussage,
3. mit Stand 31. Dezember 2010 bis zum 31. März 2011 über die Gewährung und Inanspruchnahme von Bürgschaften, Rückbürgschaften, Garantien und sonstigen Gewährleistungen durch das Land gemäß den §§ 3 und 4.

(2) Die Ministerien berichten dem Ausschuss für Haushalt und Finanzen des Landtages

1. zu den in Absatz 1 Nummer 1 und 2 genannten Stichtagen im Rahmen eines Berichtes über den Stand der Bewilligungen bei sämtlichen Titeln der Hauptgruppen 6 und 8 mit einem Ansatz ab 1 000 000 Euro und den aktuellen Mittelabfluss,
2. zu den in Absatz 1 Nummer 1 und 2 genannten Stichtagen im Rahmen eines Berichtes über die Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen,
3. zu den in Absatz 1 Nummer 1 und 2 genannten Stichtagen im Rahmen eines Berichtes über die Inanspruchnahme von Ausgaberesten bei sämtlichen Titeln der Hauptgruppen 6 und 8 mit einem Ansatz ab 1 000 000 Euro,
4. mit Stand 31. Mai 2010 im Rahmen eines Berichtes über die Besetzung der Planstellen und Stellen.

(3) Die Ministerien berichten dem Ausschuss für Haushalt und Finanzen des Landtages

1. mit Stand 30. Juni 2010 zum 1. August 2010 im Rahmen eines Berichtes über den Stand der Entgeltzahlungen an die Investitionsbank des Landes Brandenburg im Zusammenhang mit der Wahrnehmung der Geschäftsbesorgung für die Bewilligung, Gewährung von Zuwendungen und zur Verwendungsnachweisprüfung,
2. mit Stand 31. Dezember 2010 zum 1. Februar 2011 im Rahmen eines Berichtes wie in Nummer 1.

(4) Das Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten berichtet dem Ausschuss für Haushalt und Finanzen des Landtages

1. zum 30. Juni 2010 im Rahmen eines Berichtes über den Stand der Bewilligung von Fördermitteln aus der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur". Der Bericht erfolgt in Form einer Übersicht der bewilligten Einzelförderungen mit einem Förderbetrag von mehr als 1 000 000 Euro. In der Übersicht sind die der Bewilligung zugrunde gelegten Kriterien und der Fördersatz anzugeben,
2. zum 30. September 2010 im Rahmen eines Berichtes wie in Nummer 1,
3. zum 31. Dezember 2010 im Rahmen eines Berichtes wie in Nummer 1.

## **§ 19**

### **Weitergeltung von Vorschriften und Ermächtigungen**

Die Vorschriften und Ermächtigungen in den §§ 3, 4, 5, 6, 8 Absatz 1 und 2, §§ 11 bis 15 und 17 gelten bis zur Verkündung des Haushaltsgesetzes 2011 weiter.

## **§ 20**

### **Inkrafttreten**

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2010 in Kraft.

Potsdam, den 11. Mai 2010

Der Präsident des Landtages Brandenburg

Gunter Fritsch

**H a u s h a l t s p l a n**  
**des Landes Brandenburg**  
**für das Haushaltsjahr 2010**  
**Gesamtplan**

- |   |                         |
|---|-------------------------|
| I. Haushaltsübersicht   | (§ 13 Abs. 4 Nr. 1 LHO) |
| A. Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben je Einzelplan       |                         |
| B. Zusammenfassung der Verpflichtungsermächtigungen je Einzelplan |                         |
| II. Finanzierungsübersicht  | (§ 13 Abs. 4 Nr. 2 LHO) |
| III. Kreditfinanzierungsplan                                      | (§ 13 Abs. 4 Nr. 3 LHO) |

## Teil I Haushaltsübersicht 2010

## A. Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Einzelpläne

Einzelplan	Einnahmen					Ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungsein- nahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungs- einnahmen	Summe Einnahmen	4 Personal- ausgaben
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
01		43.500		275.000	318.500	22.004.200
02		13.600	83.700	145.000	242.300	10.721.100
03		46.083.400	4.750.000		50.833.400	444.400.000
04		110.026.900	24.085.700	5.903.200	140.015.800	244.305.800
05		2.656.000	22.410.600	9.562.000	34.628.600	965.319.200
06		7.148.600	91.967.000	47.172.500	146.288.100	28.144.200
07		13.464.800	145.187.300	16.223.500	174.875.600	48.764.400
08		16.889.600	1.749.700	346.404.800	365.044.100	24.211.500
10		30.332.100	798.100	55.364.500	86.494.700	77.306.300
11	664.600	6.791.600	521.737.100	355.366.600	884.559.900	60.829.100
12		20.093.900	23.031.000	4.672.500	47.797.400	173.106.500
13		17.500			17.500	9.618.900
14		600			600	368.100
20	4.805.300.000	80.648.800	2.415.796.200	1.278.627.200	8.580.372.200	114.493.600
<b>Summe 2010</b>	<b>4.805.964.600</b>	<b>334.210.900</b>	<b>3.251.596.400</b>	<b>2.119.716.800</b>	<b>10.511.488.700</b>	<b>2.223.592.900</b>
<b>Summe 2009</b>	<b>5.549.964.600</b>	<b>335.278.300</b>	<b>3.265.208.300</b>	<b>902.515.400</b>	<b>10.052.966.600</b>	<b>2.081.107.900</b>
Vgl. zu 2009	-744.000.000	-1.067.400	-13.611.900	+1.217.201.400	+458.522.100	+142.485.000

Teil I Haushaltsübersicht 2010

A. Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Einzelpläne

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
2.876.600	6.751.100	30.000	580.000	53.900	32.295.800	-31.977.300
3.341.900	551.300		63.500		14.677.800	-14.435.500
139.711.100	14.141.900	2.832.700	19.986.500	1.507.000	622.579.200	-571.745.800
156.326.200	31.344.800		3.584.400	1.598.100	437.159.300	-297.143.500
11.814.800	370.960.300		12.370.100	8.260.200	1.368.724.600	-1.334.096.000
9.417.900	526.795.800		67.120.200	-2.068.900	629.409.200	-483.121.100
8.023.000	565.571.500		4.386.000	13.202.900	639.947.800	-465.072.200
14.570.600	89.391.400	1.100.000	383.200.000	66.500	512.540.000	-147.495.900
37.057.700	90.511.500	20.513.000	161.295.700	-9.453.200	377.231.000	-290.736.300
31.798.400	791.454.000	35.710.700	496.304.100	-1.893.500	1.414.202.800	-529.642.900
37.123.800	40.571.700		126.539.700	424.200	377.765.900	-329.968.500
1.319.500	2.000		228.800	17.100	11.186.300	-11.168.800
200.200					568.300	-567.700
788.694.800	2.292.992.300		500.290.000	376.730.000	4.073.200.700	+4.507.171.500
<b>1.242.276.500</b>	<b>4.821.039.600</b>	<b>60.186.400</b>	<b>1.775.949.000</b>	<b>388.444.300</b>	<b>10.511.488.700</b>	<b>0</b>
<b>1.380.375.500</b>	<b>4.782.719.500</b>	<b>17.350.000</b>	<b>1.755.031.200</b>	<b>36.382.500</b>	<b>10.052.966.600</b>	<b>0</b>
-138.099.000	+38.320.100	+42.836.400	+20.917.800	+352.061.800	+458.522.100	0

**Teil I Haushaltsübersicht 2010**

B. Zusammenfassung der Verpflichtungsermächtigungen der Einzelpläne  
und deren Inanspruchnahme

Einzelplan	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen			
		2010	2011	2012	2013	2014 ff.
		1.000 EUR				
1	2	3	4	5	6	7
01	Landtag					
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	1.900,0	1.000,0	900,0		
03	Ministerium des Innern	166.576,0	155.442,0	7.264,0	587,0	3.283,0
04	Ministerium der Justiz	2.400,0	1.200,0	1.200,0		
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	20.185,0	7.105,0	9.450,0	2.690,0	940,0
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur	23.293,0	15.005,0	4.944,0	3.044,0	300,0
07	Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie	127.332,6	74.732,6	31.820,0	20.780,0	
08	Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten	526.592,6	197.278,0	191.448,7	137.865,9	
10	Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz	108.879,9	56.960,0	23.847,7	12.529,9	15.542,3
11	Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	1.766.441,9	308.287,7	132.721,1	128.559,1	1.196.874,0
12	Ministerium der Finanzen	224.350,0	108.210,0	100.340,0	13.800,0	2.000,0
13	Landesrechnungshof					
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg					
20	Allgemeine Finanzverwaltung	85.506,8	71.506,8	12.000,0	2.000,0	
	<b>Zusammen</b>	<b>3.053.457,8</b>	<b>996.727,1</b>	<b>515.935,5</b>	<b>321.855,9</b>	<b>1.218.939,3</b>

**Teil II Finanzierungsübersicht 2010**

	<b>Insgesamt 2010 (Mio EUR)</b>
<b>I. HAUSHALTSVOLUMEN</b>	<b>10.511,5</b>
<b>II. ERMITTLUNG DES FINANZIERUNGSSALDOS</b>	
<b>1. Ausgaben</b> (ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen, Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags und haushaltstechnische Verrechnungen)	<b>10.105,0</b>
<b>2. Einnahmen</b> (ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen und haushaltstechnische Verrechnungen)	<b>9.343,2</b>
<b>3. Finanzierungssaldo</b>	<b>-761,8</b>
<b>III. AUSGLEICH DES FINANZIERUNGSSALDOS</b>	
<b>4. Nettoneuverschuldung am Kreditmarkt</b>	<b>650,9</b>
4.1 Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt (brutto)	3.504,4
4.2 Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	-2.853,5
4.21 planmäßige Tilgungen	-2.853,5
4.22 mögliche vorzeitige Tilgungen	0,0
4.23 Tilgungen kurzfristiger Schulden	0,0
<b>5. Rücklagenbewegung</b>	<b>258,9</b>
5.1 Entnahmen aus Rücklagen	516,4
5.2 Zuführungen an Rücklagen	-257,4
<b>6. Abwicklung der Vorjahre</b>	<b>-148,0</b>
6.1 Ausgaben zur Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge	-148,0
6.2 Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen	--
<b>7. Haushaltstechnische Verrechnungen</b>	<b>0,0</b>
7.1 Ausgaben	-1,1
7.2 Einnahmen	1,1
<b>zusammen</b>	<b>761,8</b>

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

## Teil III Kreditfinanzierungsplan 2010

	Insgesamt 2010 (Mio EUR)
<b>I. EINNAHMEN AUS KREDITEN</b>	
bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen usw. vom Kreditmarkt	-- 3.504,4
Zusammen	3.504,4
<b>II. TILGUNGS-AUSGABEN FÜR KREDITE</b>	
bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen usw. vom Kreditmarkt	-- 2.853,5
Zusammen	2.853,5
<b>III. NETTONEUVERSCHULDUNG insgesamt</b>	
bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen usw. vom Kreditmarkt	-- 650,9
Zusammen	650,9

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

### Gruppierungsübersicht 2010

Gliederung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen  
nach Gruppen

Grp.	Bezeichnung	Vorjahr	Planjahr	Durch die 2010 ausgebrachte VE entstehen Rechtsverpflichtungen			
		Ansatz 2009	Ansatz 2010	2011	2012	2013	2014 ff.
		VE 2009	VE 2010				
-EUR-							
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel						
01	Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage						
011	Lohnsteuer (Landesanteil)	1.211.000.000	1.051.900.000				
012	Veranlagte Einkommensteuer (Landesanteil)	-15.900.000	58.200.000				
013	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlag)	25.000.000	50.500.000				
014	Körperschaftsteuer (Landesanteil)	144.000.000	128.000.000				
015	Umsatzsteuer (Landesanteil)	3.014.600.000	2.664.200.000				
016	Einfuhrumsatzsteuer (Landesanteil)	617.400.000	558.800.000				
017	Gewerbesteuerumlage (Landesanteil)	32.000.000	41.000.000				
018	Zinsabschlag	36.000.000	63.400.000				
	<b>Summe der Obergruppe 01</b>	<b>5.064.100.000</b>	<b>4.616.000.000</b>				
05/06	Landessteuern						
052	Erbschaftsteuer	15.000.000	19.000.000				
053	Grunderwerbsteuer	146.000.000	107.000.000				
054	Kraftfahrzeugsteuer	260.000.000					
055	Totalisatorsteuer	300.000	300.000				
056	Andere Rennwettsteuern						
057	Lotteriesteuer	36.000.000	30.000.000				
058	Sportwettsteuer						
059	Feuerschutzsteuer	9.000.000	11.000.000				
	<b>Summe der Obergruppe 05</b>	<b>466.300.000</b>	<b>167.300.000</b>				
061	Biersteuer	11.700.000	17.000.000				
069	Sonstige Steuern						
	<b>Summe der Obergruppe 06</b>	<b>11.700.000</b>	<b>17.000.000</b>				
093	Abgaben von Spielbanken	7.200.000	5.000.000				
099	Sonstige	664.600	664.600				
	<b>Summe der Obergruppe 09</b>	<b>7.864.600</b>	<b>5.664.600</b>				
	<b>Summe der Hauptgruppe 0</b>	<b>5.549.964.600</b>	<b>4.805.964.600</b>				

**Gruppierungsübersicht 2010**

Gliederung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen  
nach Gruppen

Grp.	Bezeichnung	Vorjahr	Planjahr	Durch die 2010 ausgebrachte VE entstehen Rechtsverpflichtungen			
		Ansatz 2009	Ansatz 2010	2011	2012	2013	2014 ff.
		VE 2009	VE 2010				
-EUR-							
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.						
11	Verwaltungseinnahmen						
111	Gebühren, sonstige Entgelte	134.429.500	137.542.200				
112	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	62.510.400	63.048.500				
119	Sonstige	29.244.000	41.023.800				
	<b>Summe der Obergruppe 11</b>	<b>226.183.900</b>	<b>241.614.500</b>				
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)						
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	3.550.000	13.300.000				
122	Konzessionsabgaben	460.100	461.000				
123	Einnahmen aus Lotterie, Lotto, Toto	41.410.000	30.850.000				
124	Mieten und Pachten	6.115.000	3.363.700				
125	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Dienste aus wirtschaftlicher Tätigkeit (Betriebseinnahmen)	1.533.600	1.511.000				
129	Sonstige	20.000	19.000				
	<b>Summe der Obergruppe 12</b>	<b>53.088.700</b>	<b>49.504.700</b>				
13	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen						
131	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	8.332.500	10.580.000				
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	263.600	182.000				
134	Kapitalrückzahlungen	96.000	139.800				
	<b>Summe der Obergruppe 13</b>	<b>8.692.100</b>	<b>10.901.800</b>				
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen						
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	3.198.000	3.291.000				

### Gruppierungsübersicht 2010

Gliederung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen nach Gruppen

Grp.	Bezeichnung	Vorjahr	Planjahr	Durch die 2010 ausgebrachte VE entstehen Rechtsverpflichtungen			
		Ansatz 2009	Ansatz 2010	2011	2012	2013	2014 ff.
		VE 2009	VE 2010				
-EUR-							
146	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland						
	<b>Summe der Obergruppe 14</b>	<b>3.198.000</b>	<b>3.291.000</b>				
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich						
151	Zinseinnahmen vom Bund	31.000	39.000				
152	Zinseinnahmen von Ländern						
153	Zinseinnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	7.500	1.000				
	<b>Summe der Obergruppe 15</b>	<b>38.500</b>	<b>40.000</b>				
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen						
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	3.961.400	5.215.000				
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	3.608.800	5.385.700				
	<b>Summe der Obergruppe 16</b>	<b>7.570.200</b>	<b>10.600.700</b>				
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich						
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	2.023.900	1.413.800				
	<b>Summe der Obergruppe 17</b>	<b>2.023.900</b>	<b>1.413.800</b>				
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen						
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	27.106.600	10.262.900				
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	7.376.400	6.581.500				
	<b>Summe der Obergruppe 18</b>	<b>34.483.000</b>	<b>16.844.400</b>				
	<b>Summe der Hauptgruppe 1</b>	<b>335.278.300</b>	<b>334.210.900</b>				
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich						
211	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	1.861.738.000	1.950.378.900				

## Gruppierungsübersicht 2010

Gliederung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen  
nach Gruppen

Grp.	Bezeichnung	Vorjahr	Planjahr	Durch die 2010 ausgebrachte VE entstehen Rechtsverpflichtungen			
		Ansatz 2009	Ansatz 2010	2011	2012	2013	2014 ff.
		VE 2009	VE 2010				
-EUR-							
212	Allgemeine Zuweisungen von Ländern	658.000.000	454.000.000				
	<b>Summe der Obergruppe 21</b>	<b>2.519.738.000</b>	<b>2.404.378.900</b>				
23	Sonstige (zweckgebun- dene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich						
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund	551.366.300	586.384.900				
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	28.056.100	27.359.000				
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeinde- verbänden	1.908.300	1.044.300				
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	156.900					
235	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit		2.154.600				
236	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	200.000	503.000				
	<b>Summe der Obergruppe 23</b>	<b>581.687.600</b>	<b>617.445.800</b>				
26	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwal- tungsausgaben aus sonsti- gen Bereichen						
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwal- tungsausgaben aus dem Inland	1.202.000	1.154.900				
	<b>Summe der Obergruppe 26</b>	<b>1.202.000</b>	<b>1.154.900</b>				
27	Zuschüsse von der EU						
271	Erstattungen von der EU	50.661.700	75.608.000				
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	103.726.800	143.672.100				
	<b>Summe der Obergruppe 27</b>	<b>154.388.500</b>	<b>219.280.100</b>				
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen						
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	4.722.600	5.131.100				
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	3.047.600	3.005.600				
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)						

### Gruppierungsübersicht 2010

Gliederung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen nach Gruppen

Grp.	Bezeichnung	Vorjahr	Planjahr	Durch die 2010 ausgebrachte VE entstehen Rechtsverpflichtungen			
		Ansatz 2009	Ansatz 2010	2011	2012	2013	2014 ff.
		VE 2009	VE 2010				
-EUR-							
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)		750.000				
	<b>Summe der Obergruppe 28</b>	<b>7.770.200</b>	<b>8.886.700</b>				
298	Vermögensübertragungen von Sonstigen aus dem Inland, soweit nicht für Investitionen	422.000	450.000				
	<b>Summe der Obergruppe 29</b>	<b>422.000</b>	<b>450.000</b>				
	<b>Summe der Hauptgruppe 2</b>	<b>3.265.208.300</b>	<b>3.251.596.400</b>				
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen						
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt						
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	106.876.700	650.856.200				
	<b>Summe der Obergruppe 32</b>	<b>106.876.700</b>	<b>650.856.200</b>				
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich						
331	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	383.982.000	348.304.700				
332	Zuweisungen für Investitionen von Ländern						
333	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	60.000					
334	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen	72.000	134.690.000				
337	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	26.714.500	26.564.500				
	<b>Summe der Obergruppe 33</b>	<b>410.828.500</b>	<b>509.559.200</b>				
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen						
341	Beiträge						
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	3.700.000	3.419.000				
346	Sonstige Zuschüsse für Investitionen von der EU	335.820.200	438.418.900				

**Gruppierungsübersicht 2010**

Gliederung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen  
nach Gruppen

Grp.	Bezeichnung	Vorjahr	Planjahr	Durch die 2010 ausgebrachte VE entstehen Rechtsverpflichtungen			
		Ansatz 2009	Ansatz 2010	2011	2012	2013	2014 ff.
		VE 2009	VE 2010				
-EUR-							
347	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)						
	<b>Summe der Obergruppe 34</b>	<b>339.520.200</b>	<b>441.837.900</b>				
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken						
351	Entnahmen aus der Ausgleichsrücklage		450.000.000				
352	Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage						
356	Entnahmen aus Fonds und Stöcken	359.300	483.000				
359	Sonstige	43.229.000	65.874.000				
	<b>Summe der Obergruppe 35</b>	<b>43.588.300</b>	<b>516.357.000</b>				
38	Haushaltstechnische Verrechnungen						
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	1.542.200	1.000.000				
382	Durchlaufende Posten	159.500	106.500				
389	Sonstiges						
	<b>Summe der Obergruppe 38</b>	<b>1.701.700</b>	<b>1.106.500</b>				
	<b>Summe der Hauptgruppe 3</b>	<b>902.515.400</b>	<b>2.119.716.800</b>				
<b>0-3</b>	<b>Gesamteinnahmen:</b>	<b>10.052.966.600</b>	<b>10.511.488.700</b>				

**Gruppierungsübersicht 2010**

Gliederung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen nach Gruppen

Grp.	Bezeichnung	Vorjahr	Planjahr	Durch die 2010 ausgebrachte VE entstehen Rechtsverpflichtungen			
		Ansatz 2009	Ansatz 2010	2011	2012	2013	2014 ff.
		VE 2009	VE 2010				
-EUR-							
4	Personalausgaben						
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige						
411	Aufwendungen für Abgeordnete	13.417.600	14.146.200				
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	1.350.800	1.333.800				
	<b>Summe der Obergruppe 41</b>	<b>14.768.400</b>	<b>15.480.000</b>				
42	Bezüge und Nebenleistungen						
421	Bezüge des Ministerpräsidenten und der Minister	1.277.100	1.370.700				
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	1.158.402.100	1.349.382.900				
424	Zuführungen an die Versorgungsrücklage	6.636.900	7.097.300				
427	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	6.343.100	4.801.400				
428	Entgelte der Arbeitnehmer	660.805.700	636.669.800				
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben	1.846.300	2.009.100				
	<b>Summe der Obergruppe 42</b>	<b>1.835.311.200</b>	<b>2.001.331.200</b>				
43	Versorgungsbezüge und dergleichen						
431	Versorgungsbezüge des Ministerpräsidenten und der Minister	500.000	1.106.300				
432	Versorgungsbezüge der Beamten und Richter	73.884.100	87.178.600				
434	Zuführungen an die Versorgungsrücklage	998.800	1.431.400				
	<b>Summe der Obergruppe 43</b>	<b>75.382.900</b>	<b>89.716.300</b>				
44	Beihilfen, Unterstützungen und dergleichen						
441	Beihilfen, soweit nicht Versorgungsempfänger	46.742.000	48.942.000				
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	10.709.500	11.836.800				
446	Beihilfen für Versorgungsempfänger und dgl.	6.491.000	7.322.900				
	<b>Summe der Obergruppe 44</b>	<b>63.942.500</b>	<b>68.101.700</b>				
45	Personalbezogene Sachausgaben						

**Gruppierungsübersicht 2010**

Gliederung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen  
nach Gruppen

Grp.	Bezeichnung	Vorjahr	Planjahr	Durch die 2010 ausgebrachte VE entstehen Rechtsverpflichtungen			
		Ansatz 2009	Ansatz 2010	2011	2012	2013	2014 ff.
		VE 2009	VE 2010				
-EUR-							
451	Zuschüsse zur Gemein- schaftsverpflegung und zu Gemeinschaftsveranstal- tungen sowie für soziale Ein- richtungen	20.500	18.500				
453	Trennungsgeld, Umzugsko- stenvergütungen	1.376.700	1.494.000				
459	Sonstiges	5.700	5.500				
	<b>Summe der Obergruppe 45</b>	<b>1.402.900</b>	<b>1.518.000</b>				
46	Globale Mehr- und Minder- ausgaben						
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	91.300.000	48.445.700				
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	-1.000.000	-1.000.000				
	<b>Summe der Obergruppe 46</b>	<b>90.300.000</b>	<b>47.445.700</b>				
	<b>Summe der Hauptgruppe 4</b>	<b>2.081.107.900</b>	<b>2.223.592.900</b>				
5	Sächliche Verwaltungsaus- gaben und Ausgaben für den Schuldendienst						
51	Sächliche Verwaltungsaus- gaben						
511	Geschäftsbedarf und Kom- munikation sowie Geräte, Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegen- stände	42.578.700	39.621.500				
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	27.366.700	27.286.400				
517	Bewirtschaftung der Grund- stücke, Gebäude und Räume	16.696.700	14.427.200				
518	Mieten und Pachten	113.726.700	109.592.500				
		4.470.000	4.240.000	1.748.000	1.748.000	248.000	496.000
519	Unterhaltung der Grund- stücke und baulichen Anla- gen	8.372.400	8.656.400				
	<b>Summe der Obergruppe 51</b>	<b>208.741.200</b>	<b>199.584.000</b>	<b>1.748.000</b>	<b>1.748.000</b>	<b>248.000</b>	<b>496.000</b>
		<b>4.470.000</b>	<b>4.240.000</b>	<b>1.748.000</b>	<b>1.748.000</b>	<b>248.000</b>	<b>496.000</b>
52	Sächliche Verwaltungsaus- gaben						
520	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben bei ÖPP-Projekten						
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	9.539.600	9.730.600				
		1.000.000	2.000.000	2.000.000			
523	Kunst- und wissenschaftli- che Sammlungen und Biblio- theken	238.000	240.700				

## Gruppierungsübersicht 2010

Gliederung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen  
nach Gruppen

Grp.	Bezeichnung	Vorjahr	Planjahr	Durch die 2010 ausgebrachte VE entstehen Rechtsverpflichtungen			
		Ansatz 2009	Ansatz 2010	2011	2012	2013	2014 ff.
		VE 2009	VE 2010				
-EUR-							
525	Aus- und Fortbildung	4.822.900	6.483.600				
526	Sachverständige, Gerichts- und sonstige Kosten	15.057.700 170.000	21.095.800 1.390.000	1.390.000			
527	Dienstreisen	4.766.600	4.659.800				
529	Verfügungsmittel	132.200	131.300				
	<b>Summe der Obergruppe 52</b>	<b>34.557.000 1.170.000</b>	<b>42.341.800 3.390.000</b>	<b>3.390.000</b>			
53	Sächliche Verwaltungsaus- gaben						
531	Öffentlichkeitsarbeit, Kosten für Veröffentlichungen	2.880.700	3.260.700 1.820.000	920.000	900.000		
532	Auslagen in Rechtssachen	72.004.200	73.553.900				
533	Lehrgänge und Tagungen	356.500	439.900 100.000	100.000			
534	Aufwendungen für die Pflege von Auslandsbeziehungen und Förderung der politi- schen Zusammenarbeit	1.139.300 700.000	1.082.800				
535	Bodendenkmalerfassung	764.000 30.000	1.385.000 30.000	30.000			
536	Entwicklungskosten für Grundstücke	11.336.600 2.136.000	11.489.300 2.150.000	2.150.000			
537	Landes- und Ortsplanung sowie sonstige Planungen	16.504.400 4.640.100	30.283.400 12.873.200	3.835.400	3.337.800	2.300.000	3.400.000
538	Ausgaben für Datenverar- beitung	15.375.600	17.588.300				
539	Ausgaben für Schulwesen	918.800	847.100				
	<b>Summe der Obergruppe 53</b>	<b>121.280.100 7.506.100</b>	<b>139.930.400 16.973.200</b>	<b>7.035.400</b>	<b>4.237.800</b>	<b>2.300.000</b>	<b>3.400.000</b>
54	Sächliche Verwaltungsaus- gaben						
541	Aufwendungen für Veran- staltungen	3.389.500 790.000	3.726.300 2.060.000	1.060.000	250.000	250.000	500.000
542	Ausgleichsabgabe für Schwerbehinderte	469.000	87.500				
543	Ausgabe für Landschafts- und Naturschutz	2.515.000	3.946.900 3.750.000	750.000	750.000	750.000	1.500.000
545	Kosten für die technische Sicherung von Wohnungen						
546	Vermischte Ausgaben	84.367.800 6.900	90.254.600 29.184.000	20.085.000	5.329.000	487.000	3.283.000
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben	7.526.600 180.000	14.271.700 3.630.000	1.180.000	1.080.000	880.000	490.000
548	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsaufga- ben		4.300.000				

## Gruppierungsübersicht 2010

Gliederung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen  
nach Gruppen

Grp.	Bezeichnung	Vorjahr	Planjahr	Durch die 2010 ausgebrachte VE entstehen Rechtsverpflichtungen			
		Ansatz 2009	Ansatz 2010	2011	2012	2013	2014 ff.
		VE 2009	VE 2010				
-EUR-							
549	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben		-3.966.700				
	<b>Summe der Obergruppe 54</b>	<b>98.267.900</b> <i>976.900</i>	<b>112.620.300</b> <i>38.624.000</i>	<i>23.075.000</i>	<i>7.409.000</i>	<i>2.367.000</i>	<i>5.773.000</i>
<b>51-54</b>	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben insgesamt</b>	<b>462.846.200</b> <i>14.123.000</i>	<b>494.476.500</b> <i>63.227.200</i>	<i>35.248.400</i>	<i>13.394.800</i>	<i>4.915.000</i>	<i>9.669.000</i>
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt						
571	Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	11.500.000	11.500.000				
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	906.029.300	736.300.000				
	<b>Summe der Obergruppe 57</b>	<b>917.529.300</b>	<b>747.800.000</b>				
	<b>Summe der Hauptgruppe 5</b>	<b>1.380.375.500</b> <i>14.123.000</i>	<b>1.242.276.500</b> <i>63.227.200</i>	<i>35.248.400</i>	<i>13.394.800</i>	<i>4.915.000</i>	<i>9.669.000</i>
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich						
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.099.834.000 <i>44.000.000</i>	1.596.440.500 <i>29.000.000</i>	<i>15.000.000</i>	<i>12.000.000</i>	<i>2.000.000</i>	
	<b>Summe der Obergruppe 61</b>	<b>2.099.834.000</b> <i>44.000.000</i>	<b>1.596.440.500</b> <i>29.000.000</i>	<i>15.000.000</i>	<i>12.000.000</i>	<i>2.000.000</i>	
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich						
623	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.637.200	3.637.200				
	<b>Summe der Obergruppe 62</b>	<b>3.637.200</b>	<b>3.637.200</b>				
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich						
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	413.754.900	430.926.700				
632	Sonstige Zuweisungen an Länder	35.318.100 <i>310.000</i>	21.188.900 <i>120.797.000</i>	<i>120.717.000</i>	<i>20.000</i>	<i>10.000</i>	<i>50.000</i>
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	510.598.300 <i>93.311.400</i>	872.540.300 <i>91.125.600</i>	<i>83.295.600</i>	<i>4.850.000</i>	<i>2.980.000</i>	
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	4.835.700	3.552.200				
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	19.813.800	17.549.900				

## Gruppierungsübersicht 2010

Gliederung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen  
nach Gruppen

Grp.	Bezeichnung	Vorjahr	Planjahr	Durch die 2010 ausgebrachte VE entstehen Rechtsverpflichtungen			
		Ansatz 2009	Ansatz 2010	2011	2012	2013	2014 ff.
		VE 2009	VE 2010				
-EUR-							
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	1.022.500	1.022.500				
	<b>Summe der Obergruppe 63</b>	<b>985.343.300</b>	<b>1.346.780.500</b>				
		<b>93.621.400</b>	<b>211.922.600</b>	<b>204.012.600</b>	<b>4.870.000</b>	<b>2.990.000</b>	<b>50.000</b>
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche						
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	19.274.200	18.758.000				
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen						
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	42.571.000	42.571.000				
664	Schuldendiensthilfen an öffentliche Einrichtungen		568.600				
	<b>Summe der Obergruppe 66</b>	<b>61.845.200</b>	<b>61.897.600</b>				
67	Erstattungen an sonstige Bereiche						
671	Erstattungen an Inland	58.553.600	60.808.300				
		300.000					
676	Erstattungen an Ausland						
	<b>Summe der Obergruppe 67</b>	<b>58.553.600</b>	<b>60.808.300</b>				
		<b>300.000</b>					
68	Sonstige Zuschüsse an sonstige Bereiche						
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	213.168.900	223.791.200				
		2.782.700	510.000	510.000			
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661)	742.569.300	784.211.900				
		412.200.000	1.206.300.000	10.000.000	5.000.000	57.000.000	1.134.300.000
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)	144.662.200	218.295.500				
		41.535.000	43.650.000	13.430.000	9.410.000	8.310.000	12.500.000
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	260.828.000	295.545.200				
		110.981.700	121.172.300	71.982.300	32.290.000	16.900.000	
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	179.658.600	190.783.500				
		8.780.000	19.324.500	10.210.900	3.926.900	2.926.900	2.259.800
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	28.169.200	36.578.200				
		500.000	4.441.300	1.987.100	1.977.100	477.100	
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht an die EU)	4.400.000	1.820.000				
688	Abführungen der Eigenmittel an die EU						
	<b>Summe der Obergruppe 68</b>	<b>1.573.456.200</b>	<b>1.751.025.500</b>				
		<b>576.779.400</b>	<b>1.395.398.100</b>	<b>108.120.300</b>	<b>52.604.000</b>	<b>85.614.000</b>	<b>1.149.059.800</b>

## Gruppierungsübersicht 2010

Gliederung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen  
nach Gruppen

Grp.	Bezeichnung	Vorjahr	Planjahr	Durch die 2010 ausgebrachte VE entstehen Rechtsverpflichtungen			
		Ansatz 2009	Ansatz 2010	2011	2012	2013	2014 ff.
		VE 2009	VE 2010				
-EUR-							
697	Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht für Investitionen	50.000					
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht für Investitionen		450.000				
	<b>Summe der Obergruppe 69</b>	<b>50.000</b>	<b>450.000</b>				
	<b>Summe der Hauptgruppe 6</b>	<b>4.782.719.500</b> <b>714.700.800</b>	<b>4.821.039.600</b> <b>1.636.320.700</b>	<b>327.132.900</b>	<b>69.474.000</b>	<b>90.604.000</b>	<b>1.149.109.800</b>
7	Baumaßnahmen						
71	Kleine und große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten						
711	Kleine Neu-, Um- und Erwei- terungsbauten	9.850.000	2.862.700				
712	Große Neu-, Um- und Erwei- terungsbauten		150.000				
713	Große Neu-, Um- und Erwei- terungsbauten	7.500.000 4.000.000	44.248.700 4.000.000	4.000.000			
714	Große Neu-, Um- und Erwei- terungsbauten		9.725.000 19.000.000	11.800.000	5.200.000	2.000.000	
715	Große Neu-, Um- und Erwei- terungsbauten		3.200.000				
	<b>Summe der Obergruppe 71</b>	<b>17.350.000</b> <b>4.000.000</b>	<b>60.186.400</b> <b>23.000.000</b>	<b>15.800.000</b>	<b>5.200.000</b>	<b>2.000.000</b>	
799	Globale Minderausgabe Bau						
	<b>Summe der Obergruppe 79</b>						
	<b>Summe der Hauptgruppe 7</b>	<b>17.350.000</b> <b>4.000.000</b>	<b>60.186.400</b> <b>23.000.000</b>	<b>15.800.000</b>	<b>5.200.000</b>	<b>2.000.000</b>	
8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaß- nahmen						
81	Erwerb von beweglichen Sachen						
811	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	4.317.800 2.000.000	7.140.300 5.100.000	5.100.000			
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	34.854.900 3.470.000	29.886.000 7.980.000	6.480.000	1.500.000		
	<b>Summe der Obergruppe 81</b>	<b>39.172.700</b> <b>5.470.000</b>	<b>37.026.300</b> <b>13.080.000</b>	<b>11.580.000</b>	<b>1.500.000</b>		
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen						
821	Grunderwerb	26.002.600	3.700.000				
823	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten sowie Erwerb privat vorfinanzierter unbeweglicher Sachen	1.133.100 4.860.000	1.133.100				
	<b>Summe der Obergruppe 82</b>	<b>27.135.700</b> <b>4.860.000</b>	<b>4.833.100</b>				

## Gruppierungsübersicht 2010

Gliederung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen  
nach Gruppen

Grp.	Bezeichnung	Vorjahr	Planjahr	Durch die 2010 ausgebrachte VE entstehen Rechtsverpflichtungen			
		Ansatz 2009	Ansatz 2010	2011	2012	2013	2014 ff.
		VE 2009	VE 2010				
-EUR-							
83	Erwerb von Beteiligungen und dergleichen						
831	Erwerb von Beteiligungen und dergleichen im Inland	42.410.000 37.760.000	46.470.000				
	<b>Summe der Obergruppe 83</b>	<b>42.410.000</b> <b>37.760.000</b>	<b>46.470.000</b>				
85	Darlehen an öffentlichen Bereich						
853	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände		2.755.500				
	<b>Summe der Obergruppe 85</b>		<b>2.755.500</b>				
86	Darlehen an sonstige Berei- che						
862	Darlehen an private Unter- nehmen	1.600.000	29.700.000 2.500.000	2.500.000			
863	Darlehen an Sonstige im Inland	22.655.000	29.871.000				
	<b>Summe der Obergruppe 86</b>	<b>24.255.000</b>	<b>59.571.000</b> <b>2.500.000</b>	<b>2.500.000</b>			
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen						
871	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	20.000.000	20.000.000				
	<b>Summe der Obergruppe 87</b>	<b>20.000.000</b>	<b>20.000.000</b>				
88	Zuweisungen für Investitio- nen an öffentlichen Bereich						
883	Zuweisungen für Investitio- nen an Gemeinden und Gemeindeverbände	736.393.700 197.954.400	717.743.100 264.956.800	147.898.800	57.616.000	39.164.000	20.278.000
887	Zuweisungen für Investitio- nen an Zweckverbände		7.040.000				
	<b>Summe der Obergruppe 88</b>	<b>736.393.700</b> <b>197.954.400</b>	<b>724.783.100</b> <b>264.956.800</b>	<b>147.898.800</b>	<b>57.616.000</b>	<b>39.164.000</b>	<b>20.278.000</b>
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	308.742.300 351.160.000	328.971.700 393.750.000	197.310.000	160.940.000	33.500.000	2.000.000
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	395.942.300 584.450.000	345.293.600 568.895.600	206.637.000	181.979.700	144.178.900	36.100.000
893	Zuschüsse an Sonstige im Inland	133.956.900 44.257.000	175.872.100 60.777.500	33.170.000	20.681.000	5.144.000	1.782.500
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	27.022.600 23.950.000	30.372.600 26.950.000	19.450.000	5.150.000	2.350.000	
	<b>Summe der Obergruppe 89</b>	<b>865.664.100</b> <b>1.003.817.000</b>	<b>880.510.000</b> <b>1.050.373.100</b>	<b>456.567.000</b>	<b>368.750.700</b>	<b>185.172.900</b>	<b>39.882.500</b>
	<b>Summe der Hauptgruppe 8</b>	<b>1.755.031.200</b> <b>1.249.861.400</b>	<b>1.775.949.000</b> <b>1.330.909.900</b>	<b>618.545.800</b>	<b>427.866.700</b>	<b>224.336.900</b>	<b>60.160.500</b>
9	Besondere Finanzierungs- ausgaben						
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke						
911	Zuführungen an Ausgleichs- rücklage						

### Gruppierungsübersicht 2010

Gliederung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen  
nach Gruppen

Grp.	Bezeichnung	Vorjahr	Planjahr	Durch die 2010 ausgebrachte VE entstehen Rechtsverpflichtungen			
		Ansatz 2009	Ansatz 2010	2011	2012	2013	2014 ff.
		VE 2009	VE 2010				
-EUR-							
912	Zuführungen an Betriebsmittelrücklage						
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke						
919	Sonstige	37.905.400	257.427.400				
	<b>Summe der Obergruppe 91</b>	<b>37.905.400</b>	<b>257.427.400</b>				
96	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren						
961	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren		148.000.000				
	<b>Summe der Obergruppe 96</b>		<b>148.000.000</b>				
97	Globale Mehr- und Minderausgaben						
971	Globale Mehrausgaben						
972	Globale Minderausgaben	-3.224.600	-18.089.600				
	<b>Summe der Obergruppe 97</b>	<b>-3.224.600</b>	<b>-18.089.600</b>				
98	Haushaltstechnische Verrechnungen						
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln	1.542.200	1.000.000				
982	Durchlaufende Posten	159.500	106.500				
989	Sonstiges						
	<b>Summe der Obergruppe 98</b>	<b>1.701.700</b>	<b>1.106.500</b>				
	<b>Summe der Hauptgruppe 9</b>	<b>36.382.500</b>	<b>388.444.300</b>				
<b>4-9</b>	<b>Gesamtausgaben:</b>	<b>10.052.966.600</b> <b>1.982.685.200</b>	<b>10.511.488.700</b> <b>3.053.457.800</b>	<b>996.727.100</b>	<b>515.935.500</b>	<b>321.855.900</b>	<b>1.218.939.300</b>

## Funktionenübersicht 2010

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen

FZ.	Funktionen (Aufgabenbereiche)	Vorjahr		Haushaltsplan		
		2009		2010		
		Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben	VE
		1.000 EUR				
1	2	3	4	5	6	7
011	Politische Führung	32.088	483.530	31.628	523.526	6.035
012	Innere Verwaltung	603	47.411	497	39.951	
013	Informationswesen	0	1.658	0	2.026	
014	Statistischer Dienst	0	2.082	0	18.338	29.014
016	Hochbauverwaltung	0	203.761	0	157.842	224.350
018	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger, soweit nicht unter Funktion 038, 039, 048, 058, 068, 118, 138	9.085	16.983	9.738	19.095	
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	0	561	0	852	
<b>01</b>	<b>Politische Führung und zentrale Verwaltung</b>	<b>41.776</b>	<b>755.986</b>	<b>41.863</b>	<b>761.630</b>	<b>259.399</b>
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	0	0	0	6	
029	Sonstiges	0	92	0	312	
<b>02</b>	<b>Auswärtige Angelegenheiten</b>	<b>0</b>	<b>92</b>	<b>0</b>	<b>318</b>	
042	Polizei	43.777	440.423	43.971	467.178	131.807
044	Brandschutz	2.050	7.837	1.999	9.455	480
045	Katastrophenschutz	0	161	0	266	
048	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	0	35.284	0	41.375	
049	Sonstiges	4.010	11.888	4.020	12.061	2.000
<b>04</b>	<b>Öffentliche Sicherheit und Ordnung</b>	<b>49.837</b>	<b>495.593</b>	<b>49.990</b>	<b>530.335</b>	<b>134.287</b>
051	Verfassungsgerichte	1	379	1	408	
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	119.389	288.061	115.865	288.514	
053	Verwaltungsgerichte	3.001	10.749	1.800	11.462	
054	Arbeits- und Sozialgerichte	7.857	29.592	7.819	31.720	
055	Finanzgerichte	4.391	5.449	3.678	5.472	
056	Justizvollzugsanstalten	942	59.665	1.484	64.423	2.400
058	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich des Rechtsschutzes (nur Länder)	0	11.120	0	12.745	
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	1	5.729	3	6.318	
<b>05</b>	<b>Rechtsschutz</b>	<b>135.582</b>	<b>410.744</b>	<b>130.649</b>	<b>421.062</b>	<b>2.400</b>
061	Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung	20.960	141.587	25.791	135.049	
062	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung	1.753	537	1.846	461	
068	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Finanzverwaltung	0	4.541	0	5.568	
<b>06</b>	<b>Finanzverwaltug</b>	<b>22.713</b>	<b>146.665</b>	<b>27.637</b>	<b>141.078</b>	
<b>0</b>	<b>Allgemeine Dienste</b>	<b>249.909</b>	<b>1.809.079</b>	<b>250.140</b>	<b>1.854.423</b>	<b>396.086</b>
111	Unterrichtsverwaltung	39	51.633	43	72.187	
112	Grundschulen	0	272.259	0	300.685	
115	Kombinierte Haupt- und Realschulen	0	108.659	0	148.948	
117	Gymnasien, Kollegs	0	188.119	0	177.675	
118	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Schulen (nur Länder)	0	15.365	0	28.550	
119	Gesamtschulen (integrierte und additive)	0	70.176	0	87.503	
<b>11</b>	<b>Allgemeinbildende und berufliche Schulen</b>	<b>39</b>	<b>706.210</b>	<b>43</b>	<b>815.549</b>	
124	Sonderschulen	0	114.791	0	116.650	

## Funktionenübersicht 2010

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen

FZ.	Funktionen (Aufgabenbereiche)	Vorjahr		Haushaltsplan		
		2009		2010		
		Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben	VE
		1.000 EUR				
1	2	3	4	5	6	7
127	Berufliche Schulen	0	120.151	0	130.915	
129	Sonstige schulische Aufgaben	14.820	31.842	2.435	102.957	48.306
<b>12</b>	<b>Allgemeinbildende und berufliche Schulen</b>	<b>14.820</b>	<b>266.785</b>	<b>2.435</b>	<b>350.522</b>	<b>48.306</b>
131	Universitäten	0	1.605	0	1.222	
135	Kunsthochschulen	0	0	0	82	
136	Fachhochschulen	0	2.305	0	1.133	
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	0	19.799	0	20.387	
138	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Hochschulen (nur Länder)	0	5.481	0	7.609	
139	Sonstiges Hochschulaufgaben	30.763	251.297	29.680	307.201	4.050
<b>13</b>	<b>Hochschulen</b>	<b>30.763</b>	<b>280.486</b>	<b>29.680</b>	<b>337.634</b>	<b>4.050</b>
141	Fördermaßnahmen für Schüler	35.752	57.648	34.452	55.716	
142	Fördermaßnahmen für Studierende	35.519	53.162	44.563	68.536	
143	Fördermaßnahmen für den wissenschaftlichen Nachwuchs	0	210	0	310	210
145	Schülerbeförderung	0	4.000	0	4.000	
146	Studentenwohnraumförderung	0	0	0	0	
<b>14</b>	<b>Förderung von Schülern, Studenten und dgl.</b>	<b>71.271</b>	<b>115.020</b>	<b>79.015</b>	<b>128.562</b>	<b>210</b>
151	Förderung der Weiterbildung	0	598	0	598	
152	Volkshochschulen	48	1.960	41	2.260	
153	Andere Einrichtungen der Weiterbildung	5.488	16.412	5.601	15.188	560
154	Einrichtungen der Lehrerbildung	2	13.241	6	15.466	
155	Einrichtungen der Lehrerfortbildung	3.358	7.482	3.334	7.036	
<b>15</b>	<b>Sonstiges Bildungswesen</b>	<b>8.895</b>	<b>39.693</b>	<b>8.982</b>	<b>40.548</b>	<b>560</b>
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	66	5.571	66	7.032	
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern	30.478	93.722	34.552	107.979	10.145
165	Andere Einrichtungen für Wissenschaft und Forschung	250	6.764	100	6.625	531
169	Forschung und experimentelle Entwicklung zur industriellen Produktivität und Technologie (Einzelmaßnahmen)	0	0	0	0	
<b>16</b>	<b>Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen</b>	<b>30.794</b>	<b>106.058</b>	<b>34.718</b>	<b>121.636</b>	<b>10.676</b>
173	Forschung und experimentelle Entwicklung zum Umweltschutz (Einzelmaßnahmen)	0	0	0	0	
174	Forschung und experimentelle Entwicklung zur landwirtschaftlichen Produktivität und Technologie (Einzelmaßnahmen)	0	50	0	186	
176	Forschung und experimentelle Entwicklung zu Infrastrukturmaßnahmen und Raumgesamtplanung (Einzelmaßnahmen)	1	0	0	0	
<b>17</b>	<b>Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen</b>	<b>1</b>	<b>50</b>	<b>0</b>	<b>186</b>	
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	240	1.845	240	2.162	
185	Musikschulen	0	2.627	0	3.927	1.000
187	Sonstige Kultureinrichtungen	100	46.871	100	53.699	8.225

## Funktionenübersicht 2010

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen

FZ.	Funktionen (Aufgabenbereiche)	Vorjahr		Haushaltsplan		
		2009		2010		
		Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben	VE
		1.000 EUR				
1	2	3	4	5	6	7
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	59	3.737	72	4.141	
<b>18</b>	<b>Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung)</b>	<b>399</b>	<b>55.079</b>	<b>412</b>	<b>63.929</b>	<b>9.225</b>
193	Andere Einzelmaßnahmen im Bereich der Kulturpflege	0	0	0	0	
195	Denkmalschutz und -pflege	17.287	40.637	12.691	31.660	29.626
199	Kirchliche Angelegenheiten	54	14.456	54	14.900	
<b>19</b>	<b>Kulturförderung, Denkmalschutz, Kirchliche Angelegenheiten</b>	<b>17.341</b>	<b>55.093</b>	<b>12.745</b>	<b>46.560</b>	<b>29.626</b>
<b>1</b>	<b>Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten</b>	<b>174.321</b>	<b>1.624.473</b>	<b>168.029</b>	<b>1.905.126</b>	<b>102.653</b>
211	Versicherungsbehörden	0	0	0	0	
212	Sozialamt, Sozialhilfeverband, Landeswohlfahrtsverband	0	0	0	0	
213	Jugendämter	121	4.031	120	4.596	
214	Versorgungsämter	314	5.612	45	4.605	
<b>21</b>	<b>Verwaltung</b>	<b>434</b>	<b>9.643</b>	<b>165</b>	<b>9.201</b>	
223	Unfallversicherung	0	16.300	0	14.800	
229	Sonstige Sozialversicherungen	0	407.618	3	424.803	
<b>22</b>	<b>Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung</b>	<b>0</b>	<b>423.918</b>	<b>3</b>	<b>439.603</b>	
233	Wohngeld	26.000	52.000	28.000	56.000	
234	Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz	384	37.538	175	365.395	
235	Soziale Einrichtungen	400	42.000	0	42.000	
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	0	1.867	0	1.680	215
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschußgesetz	13.511	29.730	16.597	37.754	
<b>23</b>	<b>Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u. ä.</b>	<b>40.295</b>	<b>163.135</b>	<b>44.772</b>	<b>502.828</b>	<b>215</b>
244	Wiedergutmachung	0	569	0	539	
246	Vertriebene und Spätaussiedler	0	25	0	20	
247	Kriegsopferfürsorge	620	2.337	590	2.318	
249	Sonstiges	0	51	0	51	
<b>24</b>	<b>Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen</b>	<b>620</b>	<b>2.982</b>	<b>590</b>	<b>2.928</b>	
251	Grundsicherung für Arbeitssuchende	0	0	0	0	
252	Hilfen für Berufsausbildung, Fortbildung und Umschulung	103.007	114.109	142.578	114.110	113.700
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen und produktive Arbeitsförderung	25	14.979	25	14.182	11.520
254	Arbeitsschutz	771	13.664	771	14.432	
<b>25</b>	<b>Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz</b>	<b>103.802</b>	<b>142.752</b>	<b>143.373</b>	<b>142.724</b>	<b>125.220</b>
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	2	10.636	1	10.665	6.430
262	Jugendsozialarbeit und erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	0	22	0	28	
264	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	0	0	0	224	

## Funktionenübersicht 2010

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen

FZ.	Funktionen (Aufgabenbereiche)	Vorjahr		Haushaltsplan		
		2009		2010		
		Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben	VE
		1.000 EUR				
1	2	3	4	5	6	7
266	Andere Aufgaben der Jugendhilfe	0	49	0	44	
<b>26</b>	<b>Jugendhilfe nach dem SGB VIII</b>	<b>2</b>	<b>10.706</b>	<b>1</b>	<b>10.960</b>	<b>6.430</b>
271	Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	70	500	194	500	400
274	Tageseinrichtungen für Kinder	0	147.428	9.562	170.621	7.500
276	Einrichtungen für andere Aufgaben der Jugendhilfe	0	10	0	10	
<b>27</b>	<b>Einrichtungen der Jugendhilfe</b>	<b>70</b>	<b>147.938</b>	<b>9.756</b>	<b>171.131</b>	<b>7.900</b>
292	Grundsicherungsgesetz	0	0	0	0	
299	Übrige soziale Angelegenheiten	14.431	41.573	14.158	42.674	1.100
<b>29</b>	<b>Sonstige soziale Angelegenheiten</b>	<b>14.431</b>	<b>41.573</b>	<b>14.158</b>	<b>42.674</b>	<b>1.100</b>
<b>2</b>	<b>Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung</b>	<b>159.653</b>	<b>942.645</b>	<b>212.817</b>	<b>1.322.048</b>	<b>140.865</b>
312	Krankenhäuser und Heilstätten	26.565	145.843	26.565	149.195	10.000
314	Maßnahmen des Gesundheitswesens	2.190	6.732	1.813	8.315	1.317
319	Sonstiges	0	0	0	0	
<b>31</b>	<b>Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens</b>	<b>28.755</b>	<b>152.575</b>	<b>28.377</b>	<b>157.510</b>	<b>11.317</b>
323	Sportstätten	0	0	0	7.610	3.700
324	Förderung des Sports	115	0	101	13.615	350
329	Sonstiges	0	2	0	2	
<b>32</b>	<b>Sport und Erholung</b>	<b>115</b>	<b>2</b>	<b>101</b>	<b>21.227</b>	<b>4.050</b>
330	Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, Lärmbekämpfung, Reaktorsicherheit, Strahlenschutz	0	0	0	481	
331	Umwelt- und Naturschutzbehörden	5.342	58.353	6.140	73.731	18.663
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	28.811	57.144	28.821	53.793	44.910
<b>33</b>	<b>Umwelt- und Naturschutz</b>	<b>34.153</b>	<b>115.497</b>	<b>34.961</b>	<b>128.005</b>	<b>63.573</b>
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	0	51	0	41	
<b>34</b>	<b>Reaktorsicherheit und Strahlenschutz</b>	<b>0</b>	<b>51</b>	<b>0</b>	<b>41</b>	
<b>3</b>	<b>Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung</b>	<b>63.022</b>	<b>268.124</b>	<b>63.439</b>	<b>306.782</b>	<b>78.940</b>
411	Förderung des Wohnungsbaues	30.277	33.527	30.277	32.727	29.193
419	Sonstiges	6	285	6	164	60
<b>41</b>	<b>Wohnungswesen</b>	<b>30.283</b>	<b>33.812</b>	<b>30.283</b>	<b>32.891</b>	<b>29.253</b>
421	Kataster- und Vermessungsverwaltung	0	21.455	0	19.877	2.000
422	Raumordnung und Landesplanung	1.574	4.108	1.500	3.938	1.800
<b>42</b>	<b>Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen</b>	<b>1.574</b>	<b>25.563</b>	<b>1.500</b>	<b>23.814</b>	<b>3.800</b>
440	Städtebauförderung	41.292	81.028	39.472	76.275	82.234
<b>44</b>	<b>Städtebauförderung</b>	<b>41.292</b>	<b>81.028</b>	<b>39.472</b>	<b>76.275</b>	<b>82.234</b>
<b>4</b>	<b>Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste</b>	<b>73.149</b>	<b>140.402</b>	<b>71.254</b>	<b>132.981</b>	<b>115.287</b>
511	Ernährung und Landwirtschaft	4.995	71.972	4.895	79.546	65.992
512	Forsten	0	49.993	0	54.441	
<b>51</b>	<b>Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)</b>	<b>4.995</b>	<b>121.965</b>	<b>4.895</b>	<b>133.988</b>	<b>65.992</b>
521	Verbesserung der Agrarstruktur (Gemeinschaftsaufgaben)	55.000	57.232	60.000	62.232	43.750

## Funktionenübersicht 2010

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen

FZ.	Funktionen (Aufgabenbereiche)	Vorjahr		Haushaltsplan		
		2009		2010		
		Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben	VE
		1.000 EUR				
1	2	3	4	5	6	7
528	EU-Ausrichtungsfonds (ELER)	165.782	177.523	257.462	222.541	97.000
529	Sonstiges	0	1.371	0	2.146	
<b>52</b>	<b>Verbesserung der Agrarstruktur</b>	<b>220.782</b>	<b>236.126</b>	<b>317.462</b>	<b>286.919</b>	<b>140.750</b>
531	EU-Garantiefonds	90	180	100	200	
539	Sonstiges	0	143	75	243	
<b>53</b>	<b>Einkommensstabilisierende Maßnahmen</b>	<b>90</b>	<b>323</b>	<b>175</b>	<b>443</b>	
542	Fischerei	1.909	1.909	1.409	1.409	1.000
549	Sonstiges	974	27.452	974	29.884	300
<b>54</b>	<b>Sonstige Bereiche</b>	<b>2.883</b>	<b>29.361</b>	<b>2.383</b>	<b>31.293</b>	<b>1.300</b>
<b>5</b>	<b>Ernährung, Landwirtschaft und Forsten</b>	<b>228.749</b>	<b>387.775</b>	<b>324.914</b>	<b>452.641</b>	<b>208.042</b>
610	Verwaltung	4.778	13.682	5.266	14.361	
<b>61</b>	<b>Verwaltung</b>	<b>4.778</b>	<b>13.682</b>	<b>5.266</b>	<b>14.361</b>	
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	18.000	34.762	22.253	61.651	33.850
627	Sonstige Energieversorgung	80	1.732	0	3.069	1.060
629	Sonstiges	0	0	0	60	
<b>62</b>	<b>Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau</b>	<b>18.080</b>	<b>36.495</b>	<b>22.253</b>	<b>64.780</b>	<b>34.910</b>
631	Kohlenbergbau	0	40.750	0	40.250	4.800
632	Sonstiger Bergbau	460	0	461	0	
634	Verarbeitende Industrie	0	5.550	0	5.550	7.500
635	Handwerk und Kleingewerbe	0	335	0	245	
<b>63</b>	<b>Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe</b>	<b>460</b>	<b>46.635</b>	<b>461</b>	<b>46.045</b>	<b>12.300</b>
643	Märkte und Inlandsmessen	0	2.314	0	2.411	1.000
649	Sonstiges	0	1.200	0	1.380	
<b>64</b>	<b>Handel</b>	<b>0</b>	<b>3.514</b>	<b>0</b>	<b>3.791</b>	<b>1.000</b>
650	Fremdenverkehr	0	3.360	0	3.531	750
<b>65</b>	<b>Fremdenverkehr</b>	<b>0</b>	<b>3.360</b>	<b>0</b>	<b>3.531</b>	<b>750</b>
680	Sonstige Bereiche	1.902	26.529	1.897	27.448	280
<b>68</b>	<b>Sonstige Bereiche</b>	<b>1.902</b>	<b>26.529</b>	<b>1.897</b>	<b>27.448</b>	<b>280</b>
691	Betriebliche Investitionen	90.668	152.552	90.957	170.425	176.453
692	Verbesserung der Infrastruktur	219.110	271.900	390.605	313.459	337.455
699	Sonstiges	59	2.600	55	20.079	8.686
<b>69</b>	<b>Regionale Förderungsmaßnahmen</b>	<b>309.837</b>	<b>427.052</b>	<b>481.617</b>	<b>503.963</b>	<b>522.593</b>
<b>6</b>	<b>Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen</b>	<b>335.057</b>	<b>557.266</b>	<b>511.494</b>	<b>663.919</b>	<b>571.833</b>
711	Straßen- und Brückenbau	0	81.467	0	89.665	
719	Sonstiges	1.234	5.808	1.364	5.494	
<b>71</b>	<b>Verwaltung</b>	<b>1.234</b>	<b>87.275</b>	<b>1.364</b>	<b>95.158</b>	
721	Bundesautobahnen	2.415	0	0	0	
722	Bundesstraßen	10.020	0	0	0	
723	Landesstraßen	189	128.799	0	117.243	92.200
724	Kreisstraßen	930	0	0	0	
725	Gemeindestraßen	32.530	32.530	32.530	32.530	27.500
729	Sonstiges	50	1.167	0	1.350	600
<b>72</b>	<b>Straßen</b>	<b>46.134</b>	<b>162.495</b>	<b>32.530</b>	<b>151.123</b>	<b>120.300</b>

## Funktionenübersicht 2010

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen

FZ.	Funktionen (Aufgabenbereiche)	Vorjahr		Haushaltsplan		
		2009		2010		
		Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben	VE
		1.000 EUR				
1	2	3	4	5	6	7
731	Wasserstraßen und Häfen	0	655	0	2.904	
<b>73</b>	<b>Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt</b>	<b>0</b>	<b>655</b>	<b>0</b>	<b>2.904</b>	
741	Maßnahmen für den öffentlichen Personennahverkehr	21.686	95.488	21.686	96.595	96.031
749	Sonstiges	386.999	324.646	392.800	329.360	1.192.400
<b>74</b>	<b>Schieneverkehr</b>	<b>408.685</b>	<b>420.134</b>	<b>414.486</b>	<b>425.955</b>	<b>1.288.431</b>
759	Sonstiges	0	18.517	0	17.988	0
<b>75</b>	<b>Luftfahrt</b>	<b>0</b>	<b>18.517</b>	<b>0</b>	<b>17.988</b>	<b>0</b>
791	Sonstiges	0	108	0	103	20
<b>79</b>	<b>Sonstige Bereiche</b>	<b>0</b>	<b>108</b>	<b>0</b>	<b>103</b>	<b>20</b>
<b>7</b>	<b>Verkehrs- und Nachrichtenwesen</b>	<b>456.053</b>	<b>689.183</b>	<b>448.380</b>	<b>693.230</b>	<b>1.408.751</b>
812	Forstwirtschaftliche Unternehmen	0	20.418	0	21.048	
<b>81</b>	<b>Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>20.418</b>	<b>0</b>	<b>21.048</b>	
835	Flughäfen und Luftverkehr	0	7.914	0	8.378	
<b>83</b>	<b>Verkehrsunternehmen</b>	<b>0</b>	<b>7.914</b>	<b>0</b>	<b>8.378</b>	
856	Lotterie, Lotto, Totto	41.410	14.310	30.850	0	
859	Sonstiges	0	170	0	61	
<b>85</b>	<b>Sonstige Wirtschaftsunternehmen</b>	<b>41.410</b>	<b>14.480</b>	<b>30.850</b>	<b>61</b>	
871	Allgemeines Grundvermögen	49.521	50.108	55.283	31.613	
872	Allgemeines Kapitalvermögen	35.764	14.280	31.918	3.710	
<b>87</b>	<b>Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen</b>	<b>85.285</b>	<b>64.388</b>	<b>87.201</b>	<b>35.323</b>	
<b>8</b>	<b>Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen</b>	<b>126.695</b>	<b>107.200</b>	<b>118.051</b>	<b>64.810</b>	
910	Steuern und allgemeine Finanzaufweisungen	8.063.855	2.415.013	7.210.508	1.887.079	31.000
<b>91</b>	<b>Steuern und allgemeine Finanzaufweisungen</b>	<b>8.063.855</b>	<b>2.415.013</b>	<b>7.210.508</b>	<b>1.887.079</b>	<b>31.000</b>
920	Schulden	106.877	918.090	650.856	748.468	
<b>92</b>	<b>Schulden</b>	<b>106.877</b>	<b>918.090</b>	<b>650.856</b>	<b>748.468</b>	
940	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	0	48.239	0	50.343	
<b>94</b>	<b>Beihilfen, Unterstützungen u. ä.</b>	<b>0</b>	<b>48.239</b>	<b>0</b>	<b>50.343</b>	
950	Rücklagen	13.924	37.905	480.500	246.980	
<b>95</b>	<b>Rücklagen</b>	<b>13.924</b>	<b>37.905</b>	<b>480.500</b>	<b>246.980</b>	
960	Sonstiges	0	19.895	0	4.895	
<b>96</b>	<b>Sonstiges</b>	<b>0</b>	<b>19.895</b>	<b>0</b>	<b>4.895</b>	
970	Abwicklung der Vorjahre	0	0	0	148.000	
<b>97</b>	<b>Abwicklung der Vorjahre</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>148.000</b>	
981	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	0	91.300	0	47.746	
988	Globale Mehrausgaben/globale Mindereinnahmen	0	0	0	0	
989	Globale Minderausgaben/globale Mehreinnahmen	0	-5.325	0	-19.090	
<b>98</b>	<b>Globalposten</b>	<b>0</b>	<b>85.975</b>	<b>0</b>	<b>28.656</b>	
990	Haushaltstechnische Verrechnungen	1.702	1.702	1.107	1.107	
<b>99</b>	<b>Haushaltstechnische Verrechnungen</b>	<b>1.702</b>	<b>1.702</b>	<b>1.107</b>	<b>1.107</b>	
<b>9</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>8.186.358</b>	<b>3.526.819</b>	<b>8.342.971</b>	<b>3.115.528</b>	<b>31.000</b>
	<b>Zusammen</b>	<b>10.052.967</b>	<b>10.052.967</b>	<b>10.511.489</b>	<b>10.511.489</b>	<b>3.053.458</b>



**Haushaltsquerschnitt 2010**

Einnahmen

Funktionen	Aufgabenbereiche	Gebühren, Geldstrafen und Geldbußen	Steuern, steuer- ähnliche Abgaben	Übrige Verwal- tungs- einnahmen	Erlöse, Vermö- gens- veräuße- rungen, Kapital- rückzah- lungen
1	2	3	4	5	6
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	2.347		12.644	40
02	Auswärtige Angelegenheiten				
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	44.459		1.290	92
05	Rechtsschutz	103.717		4.396	7
06	Finanzverwaltung	1.545		19.887	3
0	Allgemeine Dienste	152.068		38.217	141
11,12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	155		617	
131,134-139	Hochschulen (ohne Hochschulkliniken)			103	
14	Förderung des Bildungswesens	15		2.900	
16,17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außer- halb der Hochschulen	47		40	
15,18,19	Übrige Bereiche aus 1	226		676	3
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kul- turelle Angelegenheiten	443		4.337	3
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversi- cherung				
23	Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	15		125	
247	Kriegsopferfürsorge				
21,25-29	Übrige Bereiche aus 2	11.877		937	
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufga- ben, Wiedergutmachung	11.892		1.062	
312	Krankenhäuser und Heilstätten				
311,314,319	Sonstige, Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	1.301		133	
32	Sport und Erholung				
33	Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, Lärm- bekämpfung, Reaktorsicherheit,	5.360		692	
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	6.660		825	
41	Wohnungswesen	6			
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungs- wesen			20	
44	Städtebauförderung			500	
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	6		520	
521	Flurbereinigung				
528	EG-Ausrichtungsfonds				
529	Sonstiges				
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen				
51,54	Übrige Bereiche aus 5	753	665	333	36
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	753	665	333	36
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	22.253			
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Bauge- werbe			461	
69	Regionale Förderungsmaßnahmen				

Haushaltsquerschnitt 2010

Einnahmen

Zinseinnahmen						Funktionen	
aus dem öffentlichen Bereich				aus sonstigen Bereichen	Zusammen		
Bund, Länder, Sondervermögen	Gemeinden	Sonstige	Zusammen				
1.000 EUR							
7	8	9	10	11	12	13	
						01 02 04 05 06 0	
39			39	2 9	2 48	11,12 131,134-139 14 16,17	
	1		1	1	2	15,18,19	
39	1		40	12	52	1	
						22 23 247	
				267 267	267 267	21,25-29 2	
				66	66	312 311,314,319	
						32 33	
				66	66	3	
						41 42 44 4	
						521 528 529 53	
				1.341 1.341	1.341 1.341	51,54 5	
						62 63	
						69	

Haushaltsquerschnitt 2010

Einnahmen

Funktionen	Aufgabenbereiche	Darlehnsrückflüsse					
		aus dem öffentlichen Bereich				aus sonstigen Bereichen	Zusammen
		Bund, Länder, Sondervermögen	Gemeinden	Sonstige	Zusammen		
		1.000 EUR					
14	15	16	17	18	19	20	21
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung						
02	Auswärtige Angelegenheiten						
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung						
05	Rechtsschutz						
06	Finanzverwaltung						
0	Allgemeine Dienste						
11,12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen		1.414		1.414		1.414
131,134-139	Hochschulen (ohne Hochschulkliniken)						
14	Förderung des Bildungswesens					3.500	3.500
16,17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen						
15,18,19	Übrige Bereiche aus 1						
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten		1.414		1.414	3.500	4.914
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung						
23	Familien-, Sozial- und Jugendhilfe						
247	Kriegsopferfürsorge					3	3
21,25-29	Übrige Bereiche aus 2					129	129
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung					131	131
312	Krankenhäuser und Heilstätten						
311,314,319	Sonstige, Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens					314	314
32	Sport und Erholung					101	101
33	Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, Lärmbekämpfung, Reaktorsicherheit,						
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung					415	415
41	Wohnungswesen						
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen						
44	Städtebauförderung						
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste						
521	Flurbereinigung						
528	EG-Ausrichtungsfonds						
529	Sonstiges						
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen						
51,54	Übrige Bereiche aus 5					2.536	2.536
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten					2.536	2.536
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau						
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe						
69	Regionale Förderungsmaßnahmen						

Haushaltsquerschnitt 2010

Einnahmen

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme von Investitionen					Schulden auf-nehmen	Zuweis-ungen für Investi-tionen	Zu-schüsse für Investi-tionen	Sonstige Ein-nahmen	Ein-nahmen ins-gesamt	Funktionen
vom Bund	von Ländern	von Gemein-den	aus dem übrigen öffent-lichen Bereich	aus sonstigen Bereichen						
1.000 EUR										
22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
20.639	5.058	202	500	5				428	41.863	01 02
3.450	700								49.990	04
14.530	7.998								130.649	05
5.077				1.126					27.637	06
43.696	13.757	202	500	1.131				428	250.140	0
290									2.478	11,12
7.163						22.414			29.680	131,134-139
52.455	792					19.305			79.015	14
22.911	6.266					5.454			34.718	16,17
3.271	5.242			27		12.691			22.139	15,18,19
86.090	12.300			27		59.863			168.029	1
			3						3	22
40.096				4.536					44.772	23
				580		7			590	247
	112			144.569		9.562			167.452	21,25-29
40.096	112		3	149.685		9.569			212.817	2
						26.565			26.565	312
									1.813	311,314,319
									101	32
105				4		28.800			34.961	33
105				4		55.365			63.439	3
	1.027			453		30.277			30.283	41
				750		38.222			1.500	42
	1.027			1.203		68.499			39.472	44
									71.254	4
24.600				75.008		35.400			60.000	521
							182.454		257.462	528
				100						529
75				602					175	53
13				75.710			1.000		7.278	51,54
24.688						35.400	183.454		324.914	5
									22.253	62
									461	63
				950		225.647	254.965	55	481.617	69

### Haushaltsquerschnitt 2010

#### Einnahmen

Funktionen	Aufgabenbereiche	Gebühren, Geldstrafen und Geldbußen	Steuern, steuer- ähnliche Abgaben	Übrige Verwal- tungs- einnahmen	Erlöse, Vermö- gens- veräuße- rungen, Kapital- rückzah- lungen
		1.000 EUR			
1	2	3	4	5	6
61,67,68	Übrige Bereiche aus 6	5.002		1.460	1
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	27.255		1.921	1
72	Straßen				
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahver- kehr	100			
71,75-78	Übrige Bereiche aus 7	1.260		4	1
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1.360		4	1
81-86	Wirtschaftsunternehmen			30.850	
87	Allgemeine Grund- und Kapitalvermögen, Son- dervermögen	154		15.751	10.720
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	154		46.601	10.720
9	Allgemeine Finanzwirtschaft		4.805.300		
	Gesamtsumme	200.591	4.805.965	93.820	10.902

Haushaltsquerschnitt 2010

Einnahmen

Zinseinnahmen						Funktionen	
aus dem öffentlichen Bereich				aus sonstigen Bereichen	Zusammen		
Bund, Länder, Sondervermögen	Gemeinden	Sonstige	Zusammen				
1.000 EUR							
7	8	9	10	11	12	13	
						61,67,68 6	
						72 74 71,75-78 7	
				8.915	8.915	81-86 87	
				8.915	8.915	8	
						9	
39	1		40	10.601	10.641		

Haushaltsquerschnitt 2010

Einnahmen

Funktionen	Aufgabenbereiche	Darlehnsrückflüsse					
		aus dem öffentlichen Bereich				aus sonstigen Bereichen	Zusammen
		Bund, Länder, Sondervermögen	Gemeinden	Sonstige	Zusammen		
		1.000 EUR					
14	15	16	17	18	19	20	21
61,67,68 6	Übrige Bereiche aus 6 Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen						
72 74 71,75-78 7	Straßen Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr Übrige Bereiche aus 7 Verkehrs- und Nachrichtenwesen						
81-86 87	Wirtschaftsunternehmen Allgemeine Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen					10.263	10.263
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen					10.263	10.263
9	Allgemeine Finanzwirtschaft						
	Gesamtsumme		1.414		1.414	16.844	18.258

Haushaltsquerschnitt 2010

Einnahmen

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme von Investitionen					Schulden auf-nehmen	Zuweis-ungen für Investi-tionen	Zu-schüsse für Investi-tionen	Sonstige Ein-nahmen	Ein-nahmen ins-gesamt	Funktionen
vom Bund	von Ländern	von Gemein-den	aus dem übrigen öffent-lichen Bereich	aus sonstigen Bereichen						
<b>1.000 EUR</b>										
<b>22</b>	<b>23</b>	<b>24</b>	<b>25</b>	<b>26</b>	<b>27</b>	<b>28</b>	<b>29</b>	<b>30</b>	<b>31</b>	<b>32</b>
23	65			612					7.163	61,67,68
23	65			1.562		225.647	254.965	55	511.494	6
391.700						32.530			32.530	72
						22.686			414.486	74
	99								1.364	71,75-78
391.700	99					55.216			448.380	7
				450			3.419	37.529	30.850	81-86
				450			3.419	37.529	87.201	87
									118.051	8
1.950.366	454.000	842	2.155		650.856			479.452	8.342.971	9
2.536.764	481.359	1.044	2.658	229.772	650.856	509.559	441.838	517.464	10.511.489	

**Haushaltsquerschnitt 2010**

Ausgaben

Funktionen	Aufgabenbereiche	Personal- ausgaben	Sächliche Verwal- tungs- ausgaben	Zinsausgaben		
				an öffentl. Bereich	an sonstige Bereiche	Zu- sammen
				1.000 EUR		
1	2	3	4	5	6	7
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	247.629	102.744			
02	Auswärtige Angelegenheiten		220			
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	415.619	88.602			
05	Rechtsschutz	236.861	150.350			
06	Finanzverwaltung	133.695	6.789			
0	Allgemeine Dienste	1.033.804	348.705			
11,12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	933.884	5.099			
131,134-139	Hochschulen (ohne Hochschulkliniken)	7.119	122			
14	Förderung des Bildungswesens					
16,17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außer- halb der Hochschulen	4.887	2.375			
15,18,19	Übrige Bereiche aus 1	31.516	11.845			
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kul- turelle Angelegenheiten	977.407	19.440			
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversi- cherung		3			
23	Familien-, Sozial- und Jugendhilfe					
244,245	Wiedergutmachung					
246,249	Vertriebene und Flüchtlinge, Sonstiges					
247	Kriegsopferfürsorge					
21,25-29	Übrige Bereiche aus 2	15.182	5.568			
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufga- ben, Wiedergutmachung	15.182	5.571			
312	Krankenhäuser und Heilstätten	626				
311,314,319	Sonstige, Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	1.422	815			
32	Sport und Erholung		16			
33	Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, Lärm- bekämpfung, Reaktorsicherheit,	52.185	20.016			
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	54.233	20.847			
41	Wohnungswesen		164			
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungs- wesen		19.784			
44	Städtebauförderung		125			
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste		20.073			
521	Flurbereinigung					
528	EG-Ausrichtungsfonds		9.870			
529	Sonstiges					
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen					
51,54	Übrige Bereiche aus 5	26.593	9.608			
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	26.593	19.477			
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau		15.483			
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Bauge- werbe		150			



## Haushaltsquerschnitt 2010

## Ausgaben

Funktionen	Aufgabenbereiche	Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
		an natürl. Personen	an Unternehmen	an Sonstige	Zusammen
		1.000 EUR			
18	19	20	21	22	23
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	8	45.846	12.217	58.071
02	Auswärtige Angelegenheiten			6	6
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	6	1.700	521	2.227
05	Rechtsschutz	25.647		1.532	27.179
06	Finanzverwaltung				
0	Allgemeine Dienste	25.661	47.546	14.276	87.483
11,12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	1.278		125.633	126.911
131,134-139	Hochschulen (ohne Hochschulkliniken)		241.422	48.718	290.139
14	Förderung des Bildungswesens	82.537		6.671	89.208
16,17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	260	2.340	97.308	99.908
15,18,19	Übrige Bereiche aus 1	3.176	245	54.270	57.691
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	87.251	244.007	332.600	663.857
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung				
23	Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	92.249		2.283	94.532
244,245	Wiedergutmachung			539	539
246,249	Vertriebene und Flüchtlinge, Sonstiges			20	20
247	Kriegsopferfürsorge	1.895			1.895
21,25-29	Übrige Bereiche aus 2	13.425	10.809	139.610	163.844
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	107.569	10.809	142.452	260.830
312	Krankenhäuser und Heilstätten			34.279	34.279
311,314,319	Sonstige, Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens			3.101	3.101
32	Sport und Erholung			13.258	13.258
33	Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, Lärmbekämpfung, Reaktorsicherheit,	1.873		1.595	3.467
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	1.873		52.233	54.106
41	Wohnungswesen		2.100		2.100
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen		602		602
44	Städtebauförderung				
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste		2.702		2.702
521	Flurbereinigung		24.600	2.232	26.832
528	EG-Ausrichtungsfonds		65.139		65.139
529	Sonstiges			2.146	2.146
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen			443	443
51,54	Übrige Bereiche aus 5	1.408	92.707	2.216	96.331
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1.408	182.446	7.037	190.890
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau		261	320	581
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	30	3.850	5.891	9.771



**Haushaltsquerschnitt 2010**

Ausgaben

Funktionen	Aufgabenbereiche	Darlehen				
		an öffentlichen Bereich				an sonst. Bereiche
		Bund, Länder, Sondervermögen	Gemeinden	Sonstige	Zusammen	
		1.000 EUR				
34	35	36	37	38	39	40
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung					
02	Auswärtige Angelegenheiten					
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung					
05	Rechtsschutz					
06	Finanzverwaltung					
0	Allgemeine Dienste					
11,12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen					
131,134-139	Hochschulen (ohne Hochschulkliniken)					
14	Förderung des Bildungswesens					29.700
16,17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen					
15,18,19	Übrige Bereiche aus 1					
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten					29.700
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung					
23	Familien-, Sozial- und Jugendhilfe					
244,245	Wiedergutmachung					
246,249	Vertriebene und Flüchtlinge, Sonstiges					
247	Kriegsopferfürsorge					21
21,25-29	Übrige Bereiche aus 2					250
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung					271
312	Krankenhäuser und Heilstätten					
311,314,319	Sonstige, Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens					
32	Sport und Erholung					
33	Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, Lärmbekämpfung, Reaktorsicherheit,					
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung					
41	Wohnungswesen					
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen					
44	Städtebauförderung					
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste					
521	Flurbereinigung					
528	EG-Ausrichtungsfonds					
529	Sonstiges					
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen					
51,54	Übrige Bereiche aus 5					
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten					
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau					
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe					

Haushaltsquerschnitt 2010

Ausgaben

Darlehen	Zuweisung für Investitionen						Sonstige Ausgaben	Ausgaben insgesamt	Funktionen
	Zusammen	an öffentlichen Bereich				an sonstige Bereiche			
Bund, Länder, Sondervermögen		Gemeinden	Sonstige	Zusammen	1.000 EUR				
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
		70		70	125.811	125.881		761.630	01
								318	02
					1.679	1.679	67	530.335	04
								421.062	05
							424	141.078	06
		70		70	127.491	127.561	491	1.854.423	0
29.700		72.962		72.962	8.258	81.219	8.260	1.166.071	11,12
					29.648	29.648	1.697	337.634	131,134-139
								128.562	14
					14.163	14.163		121.822	16,17
		25.357		25.357	13.412	38.769		151.036	15,18,19
29.700		98.319		98.319	65.481	163.800	9.957	1.905.126	1
								439.603	22
								502.828	23
								539	244,245
								71	246,249
21								2.318	247
250		8.367		8.367	4.769	13.136		376.688	21,25-29
271		8.367		8.367	4.769	13.136		1.322.048	2
		190		190	95.532	95.532		149.195	312
					800	990		8.315	311,314,319
		7.610		7.610	343	7.953		21.227	32
		40		40	48.400	48.440		128.046	33
		7.840		7.840	145.075	152.915		306.782	3
					30.627	30.627		32.891	41
								23.814	42
		75.334		75.334	808	76.142		76.275	44
		75.334		75.334	31.435	106.769		132.981	4
		1.800		1.800	27.648	29.448		62.232	521
		43.261		43.261	74.513	117.774		222.541	528
								2.146	529
								443	53
					31.142	31.142		165.280	51,54
		45.061		45.061	133.304	178.364		452.641	5
		17.857	7.040	24.897	1.856	26.753		64.780	62
		300		300	35.824	36.124		46.045	63

Haushaltsquerschnitt 2010

Ausgaben

Funktionen	Aufgabenbereiche	Personal- ausgaben	Sächliche Verwal- tungs- ausgaben	Zinsausgaben		
				an öffentl. Bereich	an sonstige Bereiche	Zu- sammen
1.000 EUR						
1	2	3	4	5	6	7
64	Handel		796			
65	Fremdenverkehr					
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	770	5.953			
61,67,68	Übrige Bereiche aus 6	7.663	4.393			
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	8.433	26.774			
72	Straßen		702			
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt		300			
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahver- kehr		860			
71,75-78	Übrige Bereiche aus 7	2.474	3.175			
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	2.474	5.037			
81-86	Wirtschaftsunternehmen	8.378	61			
87	Allgemeine Grund- und Kapitalvermögen, Son- dervermögen		27.763			
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	8.378	27.824			
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	97.089	728		747.800	747.800
	Gesamtsumme	2.223.593	494.477		747.800	747.800

## Haushaltsquerschnitt 2010

## Ausgaben

Tilgungsausgaben			Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen						Funktionen
an öffentl. Bereich	an sonstige Bereiche	Zu-sammen	an Bund	an Länder	an Sonder-vermögen	an Gemeinden und Zweck-verbände	an Sozialver-sicherung	Zu-sammen	
1.000 EUR									
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
			50	13		8.206		8.269	64 65 69
				2.364				2.364	61,67,68
			50	2.377		8.456		10.883	6
									72 73
						74.907		74.907	74
				3				3	71,75-78
				3		74.907		74.910	7
									81-86 87 8
			1.685			1.602.123		1.603.807	9
			430.927	21.189	3.552	2.470.003	17.550	2.943.221	

**Haushaltsquerschnitt 2010**

Ausgaben

Funktionen	Aufgabenbereiche	Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
		an natürl. Personen	an Unternehmen	an Sonstige	Zusammen
		1.000 EUR			
18	19	20	21	22	23
64	Handel		1.213	1.782	2.995
65	Fremdenverkehr		3.460	71	3.531
69	Regionale Förderungsmaßnahmen		36.481	20.305	56.786
61,67,68	Übrige Bereiche aus 6		6.585	340	6.925
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	30	51.850	28.709	80.589
72	Straßen		29.170	600	29.770
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt			12	12
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr		327.500	2	327.502
71,75-78	Übrige Bereiche aus 7		89.650		89.650
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen		446.320	614	446.934
81-86	Wirtschaftsunternehmen		18.648		18.648
87	Allgemeine Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen			1.350	1.350
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen		18.648	1.350	19.998
9	Allgemeine Finanzwirtschaft			4.895	4.895
	Gesamtsumme	223.791	1.004.327	584.165	1.812.284

Haushaltsquerschnitt 2010

Ausgaben

Schuldendiensthilfen					Bau- maß- nahmen	Erwerb von			Funktionen
an Gemeinden	an Bund	an Länder	an Sonstige Bereiche	Zu- sammen		beweg- lichem Vermögen	unbeweg- lichem Vermögen	Beteili- gungen	
1.000 EUR									
24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
			569	569	1.100	464		25.000	64 65 69 61,67,68
			569	569	21.613	464	1.200	25.000	6
						60	1.133		72 73 74
						187 247		17.760 17.760	71,75-78 7
							2.500 2.500	3.710 3.710	81-86 87 8
3.637				3.637					9
3.637			2.756	65.535	60.186	37.026	4.833	46.470	

**Haushaltsquerschnitt 2010**

Ausgaben

Funktionen	Aufgabenbereiche	Darlehen				
		an öffentlichen Bereich				an sonst. Bereiche
		Bund, Länder, Sondervermögen	Gemeinden	Sonstige	Zusammen	
		1.000 EUR				
34	35	36	37	38	39	40
64	Handel					
65	Fremdenverkehr					
69	Regionale Förderungsmaßnahmen		2.756		2.756	29.600
61,67,68	Übrige Bereiche aus 6					20.000
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen		2.756		2.756	49.600
72	Straßen					
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt					
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr					
71,75-78	Übrige Bereiche aus 7					
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen					
81-86	Wirtschaftsunternehmen					
87	Allgemeine Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen					
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen					
9	Allgemeine Finanzwirtschaft					
	Gesamtsumme		2.756		2.756	79.571

Haushaltsquerschnitt 2010

Ausgaben

Darlehen	Zuweisung für Investitionen						Sonstige Ausgaben	Ausgaben insgesamt	Funktionen
	Zusammen	an öffentlichen Bereich			an sonstige Bereiche	Zusammen			
		Bund, Länder, Sondervermögen	Gemeinden	Sonstige					
<b>1.000 EUR</b>									
<b>41</b>	<b>42</b>	<b>43</b>	<b>44</b>	<b>45</b>	<b>46</b>	<b>47</b>	<b>48</b>	<b>49</b>	<b>50</b>
32.356		139.109		139.109	234.052	373.161		3.791	64
20.000								3.531	65
52.356		157.266	7.040	164.306	271.732	436.038		503.963	69
								41.809	61,67,68
		32.980		32.980	86.538	119.518		663.919	6
		2.432		2.432	100	2.532			
		10.500		10.500	12.186	22.686		151.123	72
		45.912		45.912	98.824	144.736		2.904	73
					2.400	2.400		425.955	74
								113.249	71,75-78
								693.230	7
					2.400	2.400		29.487	81-86
								35.323	87
					2.400	2.400		64.810	8
		279.575		279.575		279.575	377.997	3.115.528	9
82.327		717.743	7.040	724.783	880.510	1.605.293	388.444	10.511.489	

**Zergliederung 2010**

der für das Haushaltsjahr  
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	Steuereinnahmen			
		Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage	Landesteuern	Steuerähnliche Abgaben	Steuereinnahmen insgesamt
		011 - 018	051 - 069	093 - 099	011 - 099
EUR					
1	2	3	4	5	6
01	Landtag				
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei				
03	Ministerium des Innern				
04	Ministerium der Justiz				
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport				
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur				
07	Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie				
08	Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten				
10	Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz				
11	Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft			664.600	664.600
12	Ministerium der Finanzen				
13	Landesrechnungshof				
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg				
20	Allgemeine Finanzverwaltung	4.616.000.000	184.300.000	5.000.000	4.805.300.000
	Insgesamt	4.616.000.000	184.300.000	5.664.600	4.805.964.600

**Zergliederung 2010**

der für das Haushaltsjahr

veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	Eigene Einnahmen				
		Verwaltungseinnahmen	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	Erlöse aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen Kapitalrückzahlungen	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	Zinseinnahmen
		111 - 119	121 - 129	131 - 134	141 - 146	151 - 166
		EUR				
7	8	9	10	11	12	13
01	Landtag	42.000		1.500		
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	8.500	4.800	300		
03	Ministerium des Innern	45.268.800	717.000	97.600		
04	Ministerium der Justiz	109.196.700	822.800	7.400		
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	1.085.000	50.000	1.000		5.100
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur	3.561.400	31.700	7.200		48.300
07	Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie	13.057.800		10.000		266.000
08	Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten	16.424.900	461.000	3.700		
10	Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz	29.350.000	566.600	36.200		65.800
11	Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	2.769.200	140.000	6.000		1.340.500
12	Ministerium der Finanzen	19.882.600	205.300	6.000		
13	Landesrechnungshof	12.500		5.000		
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg	600				
20	Allgemeine Finanzverwaltung	954.500	46.505.500	10.719.900	3.291.000	8.915.000
	Insgesamt	241.614.500	49.504.700	10.901.800	3.291.000	10.640.700

### Zergliederung 2010

der für das Haushaltsjahr  
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	noch: Eigene Einnahmen			Übertragungseinnahmen	
		Darlehensrückflüsse	Eigene Einnahmen insgesamt	vom Bund	Zuweisungen und Erstattungen aus dem öffentlichen Bereich, Vermögensübertragungen	
					von Ländern	von Gemeinden
		171 - 186	111 - 186	211, 231, 291	212, 232, 292	213, 233, 293
EUR						
14	15	16	17	18	19	20
01	Landtag		43.500			
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei		13.600		78.700	
03	Ministerium des Innern		46.083.400	4.050.000	700.000	
04	Ministerium der Justiz		110.026.900	15.321.100	8.764.600	
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	1.514.900	2.656.000	12.372.700	3.369.200	
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur	3.500.000	7.148.600	85.009.300	6.957.700	
07	Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie	131.000	13.464.800	13.000		
08	Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten		16.889.600	23.000	164.700	
10	Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz	313.500	30.332.100	193.000		
11	Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	2.535.900	6.791.600	444.300.000	1.126.300	
12	Ministerium der Finanzen		20.093.900	21.741.800	1.235.800	
13	Landesrechnungshof		17.500			
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg		600			
20	Allgemeine Finanzverwaltung	10.262.900	80.648.800	1.953.739.900	458.962.000	1.044.300
	Insgesamt	18.258.200	334.210.900	2.536.763.800	481.359.000	1.044.300

**Zergliederung 2010**

der für das Haushaltsjahr

veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	Übertragungseinnahmen				
		von anderen Körperschaften, Fonds u. Zweckverbänden	Schuldendiensthilfen		Zuschüsse und Erstattungen aus anderen Bereichen, Vermögensübertragungen	Übertragungseinnahmen insgesamt
			vom Bund	von anderen		
			214 - 217, 234 - 237	221		
EUR						
21	22	23	24	25	26	27
01	Landtag					
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei					83.700
03	Ministerium des Innern					4.750.000
04	Ministerium der Justiz					24.085.700
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	2.154.600				22.410.600
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur					91.967.000
07	Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie	3.000			142.169.300	145.187.300
08	Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten				950.000	1.749.700
10	Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz			1.500	600.000	798.100
11	Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft				75.560.800	521.737.100
12	Ministerium der Finanzen			53.400		23.031.000
13	Landesrechnungshof					
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg					
20	Allgemeine Finanzverwaltung	500.000		1.100.000		2.415.796.200
	Insgesamt	2.657.600		1.154.900	219.280.100	3.251.596.400

**Zergliederung 2010**  
 der für das Haushaltsjahr  
 veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	Einnahmen zur Investitionsfinanzierung				
		Schuldenaufnahmen		vom Bund	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	
		vom Bund	von anderen		von Ländern	von Gemeinden
		311	312 - 317, 321 - 329	331	332	333
EUR						
28	29	30	31	32	33	34
01	Landtag					
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei					
03	Ministerium des Innern					
04	Ministerium der Justiz					
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport			9.562.000		
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur			47.172.500		
07	Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie			7.200		
08	Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten			90.957.000		
10	Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz			28.800.000		
11	Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft			171.806.000		
12	Ministerium der Finanzen					
13	Landesrechnungshof					
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg					
20	Allgemeine Finanzverwaltung		650.856.200			
	<b>Insgesamt</b>		650.856.200	348.304.700		

**Zergliederung 2010**

der für das Haushaltsjahr

veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	Besondere Finanzierungseinnahmen			
		von anderen Körperschaften, Fonds u. Zweckverbänden	Beträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	Einnahmen zur Investitionsfinanzierung insgesamt	Entnahmen aus Rücklg., Fonds u. Stöcken; Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre; Globale Mehr- u. Mindereinnahmen
		334 - 337	341 - 347	311 - 347	351 - 372
		EUR			
35	36	37	38	39	40
01	Landtag				275.000
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei				145.000
03	Ministerium des Innern				
04	Ministerium der Justiz				5.903.200
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport			9.562.000	
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur			47.172.500	
07	Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie			7.200	16.216.300
08	Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten		254.964.800	345.921.800	483.000
10	Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz	26.564.500		55.364.500	
11	Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft		183.454.100	355.260.100	
12	Ministerium der Finanzen				3.672.500
13	Landesrechnungshof				
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg				
20	Allgemeine Finanzverwaltung	134.690.000	3.419.000	788.965.200	489.662.000
	Insgesamt	161.254.500	441.837.900	1.602.253.300	516.357.000

**Zergliederung 2010**  
der für das Haushaltsjahr  
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	Besondere Finanzierungseinnahmen		
		Haushaltstechnische Verrechnungen	Besondere Finanzierungseinnahmen insgesamt	Summe der Einnahmen 2010
		381 - 389	351 - 389	001 - 399
EUR				
41	42	43	44	45
01	Landtag		275.000	318.500
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei		145.000	242.300
03	Ministerium des Innern			50.833.400
04	Ministerium der Justiz		5.903.200	140.015.800
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport			34.628.600
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur			146.288.100
07	Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie		16.216.300	174.875.600
08	Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten		483.000	365.044.100
10	Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz			86.494.700
11	Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	106.500	106.500	884.559.900
12	Ministerium der Finanzen	1.000.000	4.672.500	47.797.400
13	Landesrechnungshof			17.500
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg			600
20	Allgemeine Finanzverwaltung		489.662.000	8.580.372.200
	<b>Insgesamt</b>	<b>1.106.500</b>	<b>517.463.500</b>	<b>10.511.488.700</b>

**Zergliederung 2010**

der für das Haushaltsjahr

veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	Persönliche Verwaltungsausgaben				
		Aufwendungen für Abgeordnete, ehrenamtlich Tätige	Amtsbezüge, Dienstbezüge der Beamten und Richter	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	Entgelte für Arbeitnehmer	
		411, 412	421, 422	427	428	
		EUR				
46	47	48	49	50	51	52
01	Landtag	14.146.200	2.647.300	30.000	4.840.300	
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei		4.240.900	13.600	5.886.800	
03	Ministerium des Innern	9.800	325.169.200	540.600	71.502.300	
04	Ministerium der Justiz	1.214.000	154.113.900	1.751.100	74.458.700	
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport		702.942.600		241.809.600	
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur		3.696.200	949.700	17.931.400	
07	Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie		6.777.100	116.800	40.342.800	
08	Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten		11.534.900	560.600	9.677.700	
10	Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz		17.553.800	217.100	56.302.800	
11	Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft		16.308.300	602.400	42.441.100	
12	Ministerium der Finanzen		98.382.100	5.500	69.774.700	
13	Landesrechnungshof		7.269.300	13.000	1.581.600	
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg	110.000	118.000	1.000	120.000	
20	Allgemeine Finanzverwaltung					
	Insgesamt	15.480.000	1.350.753.600	4.801.400	636.669.800	

**Zergliederung 2010**  
der für das Haushaltsjahr  
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	Persönliche Verwaltungsausgaben				
		Nicht aufteilbare Personalausgaben (nur in Titelgruppen)	Versorgungsbezüge	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	Personalbezogene Sachausgaben	Globale Mehr- und Minderungen für Personalausgaben
		429	431 - 439	441 - 446	451 - 459	461, 462
EUR						
53	54	55	56	57	58	59
01	Landtag		335.000	5.400		
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei		564.000	8.500	7.300	
03	Ministerium des Innern	427.000	37.800.000	9.674.000	277.100	-1.000.000
04	Ministerium der Justiz	486.100	11.620.000	311.900	350.100	
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	100.000	19.010.000	1.057.000	400.000	
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur	26.000	5.375.600	138.100	27.200	
07	Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie		1.481.000	29.300	17.400	
08	Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten	790.000	1.352.000	47.500	248.800	
10	Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz	180.000	2.870.000	130.500	52.100	
11	Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft		1.339.000	99.300	39.000	
12	Ministerium der Finanzen		4.694.000	176.200	74.000	
13	Landesrechnungshof		719.000	11.000	25.000	
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg		19.000	100		
20	Allgemeine Finanzverwaltung		2.537.700	56.412.900		48.445.700
	Insgesamt	2.009.100	89.716.300	68.101.700	1.518.000	47.445.700

**Zergliederung 2010**

der für das Haushaltsjahr

veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	Sächliche Verwaltungsausgaben			
		Persönliche Verwaltungsausgaben insgesamt	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume
		411 - 462	511	514	517
		EUR			
60	61	62	63	64	65
01	Landtag	22.004.200	441.800	44.200	688.000
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	10.721.100	224.500	413.100	214.000
03	Ministerium des Innern	444.400.000	14.960.900	16.217.200	1.742.100
04	Ministerium der Justiz	244.305.800	10.152.200	5.365.200	6.444.500
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	965.319.200	823.700	368.200	21.000
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur	28.144.200	404.900	406.800	31.000
07	Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie	48.764.400	1.391.100	853.800	14.000
08	Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten	24.211.500	848.800	532.800	233.000
10	Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz	77.306.300	2.197.200	1.333.000	1.516.600
11	Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	60.829.100	1.346.600	1.037.300	449.000
12	Ministerium der Finanzen	173.106.500	3.750.600	686.300	485.000
13	Landesrechnungshof	9.618.900	148.300	24.500	212.000
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg	368.100	23.700	4.000	
20	Allgemeine Finanzverwaltung	114.493.600	2.907.200		2.377.000
	Insgesamt	2.223.592.900	39.621.500	27.286.400	14.427.200

**Zergliederung 2010**  
der für das Haushaltsjahr  
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	noch: Sächliche Verwaltungsausgaben				
		Mieten und Pachten	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	Bibliotheken, Kunst und wissenschaftliche Sammlungen	Aus- und Fortbildung, Umschulung
		518	519	521	523	525
		EUR				
66	67	68	69	70	71	72
01	Landtag	213.700	50.000			28.500
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	1.092.800	43.000			40.300
03	Ministerium des Innern	38.364.500	10.000	694.000	52.000	3.167.700
04	Ministerium der Justiz	22.036.300	749.700		96.000	343.900
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	4.122.200				815.700
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur	5.976.100	9.500		80.500	17.200
07	Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie	4.003.800				117.700
08	Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten	2.089.100	11.000			93.000
10	Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz	6.291.300	115.200	8.736.600	12.200	247.500
11	Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	6.577.800	90.500	300.000		369.200
12	Ministerium der Finanzen	18.129.900	7.403.700			1.170.900
13	Landesrechnungshof	477.200	58.000			56.000
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg	127.800				1.000
20	Allgemeine Finanzverwaltung	90.000	115.800			15.000
	<b>Insgesamt</b>	<b>109.592.500</b>	<b>8.656.400</b>	<b>9.730.600</b>	<b>240.700</b>	<b>6.483.600</b>

**Zergliederung 2010**

der für das Haushaltsjahr

veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	noch: Sächliche Verwaltungsausgaben				
		Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	Reisekosten	Verfüungsmittel	Veröffentlichungen	Unterkunftsgeräte, Spinnstoffe
		526	527	529	531	532
EUR						
73	74	75	76	77	78	79
01	Landtag	313.400	37.300	33.400	450.000	
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	206.000	71.900	28.000	501.400	
03	Ministerium des Innern	7.623.100	625.100	8.700	223.300	160.000
04	Ministerium der Justiz	111.100	325.600	11.200	153.300	69.837.900
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	721.200	1.287.400	5.600	268.500	435.000
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur	171.800	204.200	9.400	312.100	
07	Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie	452.500	267.100	5.100	117.400	
08	Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten	2.653.800	220.200	6.700	340.900	
10	Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz	1.047.700	342.000	6.200	422.500	
11	Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	982.200	284.000	6.000	244.300	
12	Ministerium der Finanzen	849.000	838.600	7.400	156.000	
13	Landesrechnungshof	36.500	133.400	2.100	8.500	
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg	20.500	3.000	1.500	500	
20	Allgemeine Finanzverwaltung	5.907.000	20.000		62.000	3.121.000
	Insgesamt	21.095.800	4.659.800	131.300	3.260.700	73.553.900

**Zergliederung 2010**  
der für das Haushaltsjahr  
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	noch: Sächliche Verwaltungsausgaben				
		Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	Nutz- und Zuchtierhaltung	Geräte für Fachaufgaben	Verfahrensauslagen	Beförderungskosten
		533	534	535	536	537
EUR						
80	81	82	83	84	85	86
01	Landtag	84.600				
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	198.500				
03	Ministerium des Innern		85.500	105.000	10.093.400	
04	Ministerium der Justiz		10.000		208.600	
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	40.300				
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur		900	33.200		
07	Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie	28.800				
08	Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten	21.700	910.000	78.200	337.000	304.500
10	Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz	20.000	56.400	1.093.600	90.300	7.394.800
11	Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft		20.000	75.000	760.000	11.959.100
12	Ministerium der Finanzen					
13	Landesrechnungshof	3.000				
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg					
20	Allgemeine Finanzverwaltung	43.000				10.625.000
	<b>Insgesamt</b>	<b>439.900</b>	<b>1.082.800</b>	<b>1.385.000</b>	<b>11.489.300</b>	<b>30.283.400</b>

**Zergliederung 2010**

der für das Haushaltsjahr

veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	noch: Sächliche Verwaltungsausgaben				
		Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	Für Aufgaben des Verfassungsschutzes	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	Umsatzsteuer (und sonstige Steuern)	Versicherungen, Rückzahlungen, pp.
		538	539	541	542	543, 544
EUR						
87	88	89	90	91	92	93
01	Landtag	16.200	10.000	182.000		
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	15.000	23.000	122.500		
03	Ministerium des Innern	3.399.800	20.300	48.500		
04	Ministerium der Justiz	2.384.000	16.000	7.600	70.000	
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	389.400	86.100	16.500	10.000	
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur	330.700	80.000	317.500		
07	Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie	54.600	5.000	8.300		
08	Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten	349.600		1.018.700	5.500	
10	Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz	1.255.900		382.500		3.946.900
11	Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	3.047.500	605.700	1.622.000		
12	Ministerium der Finanzen	2.353.600	1.000	200		
13	Landesrechnungshof	9.000			2.000	
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg	1.500				
20	Allgemeine Finanzverwaltung	3.981.500				
	<b>Insgesamt</b>	<b>17.588.300</b>	<b>847.100</b>	<b>3.726.300</b>	<b>87.500</b>	<b>3.946.900</b>

**Zergliederung 2010**  
der für das Haushaltsjahr  
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	noch: Sächliche Verwaltungsausgaben			
		Vermischter Sachaufwand	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben (nur in Titelgruppen)	Globale Mehr- und Minder- ausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben insgesamt
		545, 546	547	548, 549	511 - 549
		EUR			
94	95	96	97	98	99
01	Landtag	283.500			2.876.600
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	147.900			3.341.900
03	Ministerium des Innern	42.024.500	85.500		139.711.100
04	Ministerium der Justiz	37.588.900	414.200		156.326.200
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	1.007.200	1.396.800		11.814.800
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur	707.000	325.100		9.417.900
07	Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie	687.800	16.000		8.023.000
08	Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten	585.000	3.931.100		14.570.600
10	Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz	1.505.100	3.010.900	-3.966.700	37.057.700
11	Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	2.011.700	10.500		31.798.400
12	Ministerium der Finanzen	1.291.600			37.123.800
13	Landesrechnungshof	147.400	1.600		1.319.500
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg	16.700			200.200
20	Allgemeine Finanzverwaltung	2.250.300	5.080.000	4.300.000	40.894.800
	<b>Insgesamt</b>	<b>90.254.600</b>	<b>14.271.700</b>	<b>333.300</b>	<b>494.476.500</b>

**Zergliederung 2010**

der für das Haushaltsjahr

veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	Schuldendienst			Übertragungsausgaben	
		Schuldendienst			Zuweisungen und Erstattungen aus dem öffentlichen Bereich	
		Zinsen	Tilgung	insgesamt	an Bund	an Länder
		561 - 576	581 - 596	561 - 596	611, 631, 691	612, 632, 692
EUR						
100	101	102	103	104	105	106
01	Landtag					4.500
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei					
03	Ministerium des Innern				100.000	1.879.100
04	Ministerium der Justiz					3.197.300
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport				1.504.700	11.694.200
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur				1.922.300	1.210.000
07	Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie				717.700	12.000
08	Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten				50.000	2.388.800
10	Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz				147.500	70.500
11	Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft					11.000
12	Ministerium der Finanzen					513.500
13	Landesrechnungshof					
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg					
20	Allgemeine Finanzverwaltung	747.800.000		747.800.000	426.484.500	208.000
	Insgesamt	747.800.000		747.800.000	430.926.700	21.188.900

**Zergliederung 2010**  
der für das Haushaltsjahr  
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	Übertragungsausgaben				
		Zuweisungen und Erstattungen aus dem öffentlichen Bereich		Schuldendiensthilfen		Renten und Unterstützungen
		an Gemeinden	an andere Körperschaften, Fonds und Zweckverbände	an Bund	an andere	
		613, 633, 693	614 - 617, 634 - 637	621	621 - 622, 624 - 627, 661 - 664, 666	681
EUR						
107	108	109	110	111	112	113
01	Landtag					
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	300.000				
03	Ministerium des Innern	3.057.900				10.500
04	Ministerium der Justiz		962.900			25.647.000
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	169.047.900				39.054.200
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur	8.842.800			571.000	84.185.600
07	Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie	358.630.000	4.187.000		42.000.000	15.323.400
08	Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten	8.106.000			568.600	290.000
10	Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz	3.215.800	2.174.700		18.758.000	3.180.500
11	Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	78.140.800				56.100.000
12	Ministerium der Finanzen					
13	Landesrechnungshof					
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg					
20	Allgemeine Finanzverwaltung	1.839.639.600	14.800.000			
	<b>Insgesamt</b>	<b>2.468.980.800</b>	<b>22.124.600</b>		<b>61.897.600</b>	<b>223.791.200</b>

### Zergliederung 2010

der für das Haushaltsjahr

veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	Übertragungsausgaben			Ausgaben für Sachinvestitionen	
		Zuschüsse an Unternehmen	Zuschüsse und Erstattungen an sonstige Bereiche, Vermögensübertragungen	Übertragungsausgaben insgesamt	Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	Baumaßnahmen
		682, 683, 687	671, 676, 684 - 686, 688, 697 - 699	611 - 699	711	712 - 799
EUR						
114	115	116	117	118	119	120
01	Landtag		6.746.600	6.751.100	30.000	
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei		251.300	551.300		
03	Ministerium des Innern	8.091.700	1.002.700	14.141.900	2.682.700	150.000
04	Ministerium der Justiz		1.537.600	31.344.800		
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport		149.659.300	370.960.300		
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur	241.421.500	188.642.600	526.795.800		
07	Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie	10.809.000	133.892.400	565.571.500		
08	Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten	51.859.400	26.128.600	89.391.400		1.100.000
10	Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz	21.347.200	41.617.300	90.511.500	150.000	20.363.000
11	Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	630.742.400	26.459.800	791.454.000		35.710.700
12	Ministerium der Finanzen	40.056.200	2.000	40.571.700		
13	Landesrechnungshof		2.000	2.000		
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg					
20	Allgemeine Finanzverwaltung		8.223.000	2.292.992.300		
	Insgesamt	1.004.327.400	584.165.200	4.821.039.600	2.862.700	57.323.700

**Zergliederung 2010**  
der für das Haushaltsjahr  
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	Sachinvestitionen			
		Bausausgaben insgesamt	Erwerb von Fahrzeugen	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	Erwerb von unbeweglichen Sachen
		711 - 799	811	812	821 - 829
EUR					
121	122	123	124	125	126
01	Landtag	30.000		580.000	
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei			63.500	
03	Ministerium des Innern	2.832.700	6.505.000	11.802.100	
04	Ministerium der Justiz		337.900	3.246.500	
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport			432.700	
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur		12.800	8.750.900	
07	Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie			374.000	
08	Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten	1.100.000	26.200	563.800	
10	Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz	20.513.000	110.400	1.351.500	1.200.000
11	Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	35.710.700	148.000	663.700	1.133.100
12	Ministerium der Finanzen			728.500	
13	Landesrechnungshof			228.800	
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg				
20	Allgemeine Finanzverwaltung			1.100.000	2.500.000
	Insgesamt	60.186.400	7.140.300	29.886.000	4.833.100

### Zergliederung 2010

der für das Haushaltsjahr

veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	Sachinvestitionen		Ausgaben zur Investitionsförderung	
		Ausgaben für Sachinvestitionen insgesamt	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	Darlehen	Gewährleistungen
		711 - 829	831, 836	851 - 866	871
EUR					
127	128	129	130	131	132
01	Landtag	610.000			
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	63.500			
03	Ministerium des Innern	21.139.800			
04	Ministerium der Justiz	3.584.400			
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	432.700			
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur	8.763.700		29.700.000	
07	Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie	374.000		271.000	
08	Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten	1.690.000	25.000.000	29.600.000	
10	Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz	23.174.900			
11	Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	37.655.500			
12	Ministerium der Finanzen	728.500			
13	Landesrechnungshof	228.800			
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg				
20	Allgemeine Finanzverwaltung	3.600.000	21.470.000	2.755.500	20.000.000
	Insgesamt	102.045.800	46.470.000	62.326.500	20.000.000

**Zergliederung 2010**  
der für das Haushaltsjahr  
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	Ausgaben zur Investitionsförderung				
		Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich			Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	Ausgaben zur Investitionsförderung insgesamt
		an Länder	an Gemeinden	an andere		
		882	883	881, 884 - 887	891 - 896	831 - 899
EUR						
133	134	135	136	137	138	139
01	Landtag					
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei					
03	Ministerium des Innern				1.679.400	1.679.400
04	Ministerium der Justiz					
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport		10.099.500		1.837.900	11.937.400
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur				28.656.500	58.356.500
07	Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie				3.741.000	4.012.000
08	Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten		99.240.000		228.770.000	382.610.000
10	Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz		17.637.000	7.040.000	133.956.800	158.633.800
11	Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft		193.621.500		300.737.800	494.359.300
12	Ministerium der Finanzen				125.811.200	125.811.200
13	Landesrechnungshof					
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg					
20	Allgemeine Finanzverwaltung		397.145.100		55.319.400	496.690.000
	<b>Insgesamt</b>		<b>717.743.100</b>	<b>7.040.000</b>	<b>880.510.000</b>	<b>1.734.089.600</b>

### Zergliederung 2010

der für das Haushaltsjahr

veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	Besondere Finanzierungsausgaben				
		Ausgaben für Sachinvestitionen und zur Investitionsförderung insgesamt	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke, Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	Globale Mehr- und Minder- ausgaben	Haushalts- technische Verrechnungen	Besondere Finanzierungsausgaben insgesamt
		711 - 899	911 - 919, 961 - 969	971, 972	981 - 989	911 - 989
EUR						
140	141	142	143	144	145	146
01	Landtag	610.000	53.900			53.900
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	63.500				
03	Ministerium des Innern	22.819.200	2.507.000	-1.000.000		1.507.000
04	Ministerium der Justiz	3.584.400	1.598.100			1.598.100
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	12.370.100	8.260.200			8.260.200
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur	67.120.200	1.696.700	-3.765.600		-2.068.900
07	Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie	4.386.000	13.202.900			13.202.900
08	Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten	384.300.000	66.500			66.500
10	Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz	181.808.700	70.800	-9.524.000		-9.453.200
11	Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	532.014.800		-2.000.000	106.500	-1.893.500
12	Ministerium der Finanzen	126.539.700	424.200			424.200
13	Landesrechnungshof	228.800	17.100			17.100
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg					
20	Allgemeine Finanzverwaltung	500.290.000	377.530.000	-1.800.000	1.000.000	376.730.000
	Insgesamt	1.836.135.400	405.427.400	-18.089.600	1.106.500	388.444.300

**Zergliederung 2010**  
der für das Haushaltsjahr  
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	Summe der Ausgaben 2010	Summe der Einnahmen 2010	Gesamtergebnis
				Überschuss(+) Zuschuss (-)
		400 - 999	001 - 399	
EUR				
147	148	149	150	151
01	Landtag	32.295.800	318.500	-31.977.300
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	14.677.800	242.300	-14.435.500
03	Ministerium des Innern	622.579.200	50.833.400	-571.745.800
04	Ministerium der Justiz	437.159.300	140.015.800	-297.143.500
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	1.368.724.600	34.628.600	-1.334.096.000
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur	629.409.200	146.288.100	-483.121.100
07	Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie	639.947.800	174.875.600	-465.072.200
08	Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten	512.540.000	365.044.100	-147.495.900
10	Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz	377.231.000	86.494.700	-290.736.300
11	Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	1.414.202.800	884.559.900	-529.642.900
12	Ministerium der Finanzen	377.765.900	47.797.400	-329.968.500
13	Landesrechnungshof	11.186.300	17.500	-11.168.800
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg	568.300	600	-567.700
20	Allgemeine Finanzverwaltung	4.073.200.700	8.580.372.200	+4.507.171.500
	Insgesamt	10.511.488.700	10.511.488.700	



**Durchlaufende Posten 2010**  
Haushaltstechnische Verrechnungen

Einzel- plan	Bezeichnung	Ansatz 2009	Ansatz 2010
		E	E
		A	A
		-EUR-	
07	Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie	0	0
		0	0
10	Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz	0	0
		0	0
11	Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	159.500	106.500
		159.500	106.500
12	Ministerium der Finanzen	1.542.200	1.000.000
		0	0
20	Allgemeine Finanzverwaltung	0	0
		1.542.200	1.000.000
<b>Gesamtsumme</b>		<b>1.701.700</b>	<b>1.106.500</b>
		<b>1.701.700</b>	<b>1.106.500</b>

## **Prognose der Entwicklung der Versorgungsempfänger und Höhe der Versorgungsausgaben des Landes Brandenburg**

Durch das Gesetz zur Errichtung eines Versorgungsfonds des Landes Brandenburg (BbgVfG) vom 19. Dezember 2008 wurde die Errichtung eines nicht rechtsfähigen Sondervermögens unter dem Namen „Versorgungsfonds des Landes Brandenburg“ beschlossen. Darin ist festgelegt, dass für ab dem 1.1.2009 neu begründeten Beamten-, Richter- oder Amtsverhältnisse regelmäßige Zuführungen an den Versorgungsfonds zur Finanzierung der Versorgungsaufwendungen zu erbringen sind.

Für Anwartschaften, die bereits vor dem 1. Januar 2009 begründet worden sind, erfolgt eine Teilfinanzierung, soweit nach Maßgabe des Landeshaushaltes Zuführungen an das Sondervermögen erfolgt sind.

Weiterhin bestimmt § 5 Abs. 2 Satz 1 BbgVfG, dass die ab 2009 jährlichen Zuführungen an den Versorgungsfonds für die ab dem 1.1.2009 neu begründeten Beamten-, Richter- oder Amtsverhältnisse auf der Grundlage eines versicherungsmathematischen Gutachtens zu bestimmen sind.

Gegenstand des Gutachtens war dabei insbesondere

- die Ermittlung eines prozentualen Zuschlagssatzes zu den regulären Bruttobezügen der nach dem 01.01.2009 in den Landesdienst übernommenen Beamten und Richter und
- die Ermittlung der erforderlichen jährlichen Sonderzuführung zur vollständigen Finanzierung der übrigen Versorgungslasten des Landes ab dem Jahr 2020.

Es werden hier die Ergebnisse des in 2009 vom Ministerium der Finanzen beauftragten Gutachtens kurz dargestellt. Für Details wird auf die Langfassung dieses Gutachtens verwiesen.

### **Ausgangsdaten**

Basis der Berechnungen bilden die von der Zentralen Bezügestelle des Landes Brandenburg (ZBB) erhobenen Anzahlen der Beamten und Versorgungsempfänger einschließlich der Hinterbliebenen zum 31.12.2008, die nach Geburtsjahrgang, Geschlecht, Laufbahn, Besoldungsgruppe, Familienstand, Verwendung (Justizvollzug, Polizeivollzug, Lehrkräfte und übrige Beamte), für die Besoldung maßgeblichen Bundesgebietsteil, Status (aktiv, Versorgungsurheber, Witwe/-r, Waise) sowie Einzelplan aufgeschlüsselt zur Verfügung gestellt wurden.

Zusätzlich wurden die Stichtagsdaten zum 31.12.2005 bereitgestellt, sowie die auf die Einzelpläne aufgeteilten Pensionszahlungen des Jahres 2008 und die nach Zahlungen an Aktive und Versorgungsempfänger differenzierten Beihilfezahlungen der Jahre 2006 bis 2008.

### **Ermittlung der Beitragssätze für den Neuzugang ab 01.01.2009**

Zur Ermittlung der Beitragssätze wurden zunächst Musterzugänge für die verschiedenen Teilbestände (untergliedert nach Geschlecht, Verwendung, Status) festgelegt und die für diese angemessenen Beitragssätze ermittelt. Dabei wurden abgestimmte Annahmen zu Eintrittsalter, Beginn der ruhegehaltfähigen Dienstzeit sowie der erreichbaren Besoldungsgruppe verwendet. Zu den biometrischen Rechnungsgrundlagen sei ebenfalls auf das Gutachten verwiesen.

Die Analyse der sich für die Musterfälle ergebenden Beitragssätze führte zu einer Differenzierung der Beitragssätze nach Laufbahn und Verwendung für insgesamt vier Teilbestände: Einfacher und mittlerer Dienst sowie gehobener und höherer Dienst werden jeweils zusammengefasst. Innerhalb der zusammengefassten Laufbahnen wird ausschließlich nach Vollzugsdienst und übrigen Verwendungen differenziert.

Die resultierenden Beitragssätze, die jeweils als Zuschlag zu den laufenden Bruttobezügen der ab dem 1.1.2009 in den Landesdienst übernommenen Beamtinnen und Beamten (einschließlich der Professorinnen und Professoren sowie der Richterinnen und Richter) zu erheben sind, betragen:

- Einfacher und mittlerer Dienst / Polizei- und Justizvollzug: 36 %
- Einfacher und mittlerer Dienst / übrige Verwendungen: 28 %
- Gehobener und höherer Dienst / Polizei- und Justizvollzug: 43 %
- Gehobener und höherer Dienst / übrige Verwendungen: 35 %

Bei der Festlegung der tatsächlich zu erhebenden Beitragssätze für den Pensionsfonds wurde auf einen Realzins von 2 % abgestellt. Dabei kann der Realzins als mittel- bis langfristig erwartete Differenz zwischen der Verzinsung des im Pensionsfonds angesammelten Vermögens und der Dynamik der Besoldung interpretiert werden.

Neben den Zuschlagsätzen zur Finanzierung der Pensionsverpflichtungen wurden auch die erforderlichen Zuschläge für Beihilfezahlungen in gleicher Untergliederung ermittelt. Sie betragen bei einem Realzins von 2 %:

- Einfacher und mittlerer Dienst / Polizei- und Justizvollzug: 7 %
- Einfacher und mittlerer Dienst / übrige Verwendungen: 6 %
- Gehobener und höherer Dienst / Polizei- und Justizvollzug: 6 %
- Gehobener und höherer Dienst / übrige Verwendungen: 4 %

**Prognose der Versorgungsverpflichtungen für den Altbestand zum 31.12.2008**

Ausgehend vom Stichtagsbestand zum 31.12.2008 wurde dessen weitere Entwicklung durch eine versicherungsmathematische Bestandsfortschreibung hergeleitet. Zugänge wurden dabei nicht berücksichtigt. Für die jährliche Erhöhung der Besoldung sowie der Beihilfezahlungen wurden vier alternative Anpassungsraten von 1,0 %, 1,5 %, 2,0 % bzw. 2,5 % pro Jahr unterstellt.

Die Prognose erfolgt für jeden Einzelplan und für die verschiedenen Verwendungen und erstreckt sich auf den Zeitraum bis zum Auslaufen der Verpflichtungen.

Die Entwicklung der Anzahl der Versorgungsempfänger und Hinterbliebenen erreicht im Jahr 2037 mit 26.198 Versorgungsempfängern ihren Höhepunkt. Die maximale Anzahl Hinterbliebener von 4.548 wird im Jahr 2047 erreicht.

Die zugehörigen Pensionszahlungen an Versorgungsempfänger variieren in Abhängigkeit der Besoldungsdynamik:

in Mio. €	2015	2020	2025	2030	2040	2050
bei 1,0 % jährliche Steigerung	157,4	308,1	504,1	721,2	936,2	805,2
bei 1,5 % jährliche Steigerung	162,9	326,9	548,2	803,9	1.096,5	990,7
bei 2,0 % jährliche Steigerung	168,6	346,8	596,0	895,7	1.283,2	1.217,8
bei 2,5 % jährliche Steigerung	174,5	367,8	647,6	997,5	1.500,6	1.495,5

Bei einer Dynamik der Besoldung von 1,5 % liegt das zu erwartende Maximum der Pensionszahlungen von 1.106,7 Mio. € im Jahr 2042. Steigt dagegen die jährliche Besoldungsdynamik auf 2 % so beträgt im Jahr 2043 die maximale Pensionslast bereits 1.313,2 Mio. €.

Für die Beihilfezahlungen ergeben sich auf Basis analoger Berechnungen 213,9 Mio. € als maximale Belastung im Jahr 2045 (unterstellte Dynamik 2,0 %) bzw. 179,3 Mio. € in 2043 (Dynamik 1,5 %).

Die Verpflichtungen für den Altbestand können sich auch durch Erhebung eines einheitlichen Beitragssatzes für alle Aktiven (teilweise) finanzieren lassen. Der ohne Erhebung von Beiträgen zum 31.12.2008 für die Finanzierung aller Pensions- und Beihilfezahlungen ab dem 1.1.2020 für den Altbestand zum 31.12.2008 benötigte Betrag entspricht dem Barwert der Verpflichtungen.

Dieser Barwert ist in Abhängigkeit von Zins und Dynamik in der folgenden Tabelle aufgeführt:

<b>Barwert der ab dem 1.1.2020 fälligen Pensions- und Beihilfezahlungen zum Stichtag 31.12.2008 für den zum 31.12.2008 vorhandenen Bestand</b>					
<i>in Mrd. €</i>		Erwartete Zinserträge auf das angesammelte Vermögen			
		2,0%	3,0%	4,0%	5,0%
Dynamik der Besoldung, Versorgung und Beihilfen	1,0%	19,9	14,6	10,9	8,3
	1,5%	23,4	17,1	12,6	9,5
	2,0%	27,7	20,0	14,7	11,0
	2,5%	32,8	23,6	17,2	12,8

Soll das benötigte Kapital allein durch Erhebung von Zuschlägen auf die Besoldung der Aktiven aufgebracht werden, so ergeben sich die folgenden Beitragssätze ab dem 1.1.2009:

<b>erforderlicher Beitragssatz ab dem 1.1.2009 zur Finanzierung der Pensions- und Beihilfezahlungen ab dem 1.1.2020 für den zum 31.12.2008 vorhandenen Bestand</b>					
		Erwartete Zinserträge auf das angesammelte Vermögen			
		2,0%	3,0%	4,0%	5,0%
Dynamik der Besoldung, Versorgung und Beihilfen	1,0%	103,9 %	83,4 %	67,8 %	55,6 %
	1,5%	116,6 %	93,1 %	75,3 %	61,5 %
	2,0%	131,1 %	104,2 %	83,8 %	68,2 %
	2,5%	147,8 %	116,8 %	93,4 %	75,7 %

Wird nur eine anteilige Ausfinanzierung der Versorgung angestrebt, so können entsprechend reduzierte Beiträge erhoben werden. So reicht beispielsweise ein Zuschlag von 41,9 % auf die laufende Bruttobesoldung der Aktiven aus, um bei 4 % Zins und 2 % Dynamik ab dem 1.1.2020 die Hälfte der anfallenden Pensions- und Beihilfezahlungen für den Altbestand aus dem Versorgungsfonds erbringen zu können.

## Personalausgabenquote

- Angaben in Mio € -

Ausgabeart	Ist 2006	Ist 2007	Ist 2008	Ist 2009	Soll 2010
Obergruppe 41 <sup>1</sup>	12,9	12,9	13,4	14,0	15,5
Obergruppe 42 <sup>2</sup>	1.913,8	1.927,8	1.885,5	1.902,0	2.001,3
Obergruppe 43 <sup>3</sup>	36,3	43,3	52,6	64,0	89,7
Obergruppe 44 <sup>4</sup>	54,7	58,0	62,2	64,8	68,1
Obergruppe 45 <sup>5</sup>	30,3	0,6	0,7	1,0	1,5
Obergruppe 46 <sup>6</sup>	0,0	0,0	0,0	0,0	47,4
<b>Summe der HGr. 4</b>	<b>2.048,0</b>	<b>2.042,6</b>	<b>2.014,5</b>	<b>2.045,6</b>	<b>2.223,6</b>
<b>Personalausgabenquote in % (bezogen auf die HGr. 4)</b>	<b>20,6</b>	<b>20,8</b>	<b>20,1</b>	<b>20,5</b>	<b>22,0</b>
<b>Summe der Verlagerungen</b>					
	<b>481,2</b>	<b>478,1</b>	<b>494,4</b>	<b>510,8</b>	<b>537,2</b>
<u>davon</u>					
Hochschulen (EPL 06)	197,4	205,0	214,9	230,0	221,4
Landesbetrieb Forst Brandenburg (EPL 11)	88,9	90,7	91,8	91,9	107,5
ZIT-BB (EPL 03) <sup>7</sup>	22,2	9,0	8,7	9,1	24,5
LGB (EPL 03)	13,5	13,6	15,6	13,6	15,1
Landeslabor (EPL 10) <sup>8</sup>	12,5	12,1	10,4	10,7	-
MPA (EPL 08) <sup>9,10</sup>	0,8	0,8	0,6	0,5	0,3
Tierseuchenkasse (EPL 10)	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4
Gestüt Neustadt (Dosse) (EPL 11)	2,4	2,6	3,0	3,1	3,3
Landesbetrieb Straßenwesen (EPL 11)	94,1	93,5	98,2	100,2	108,1
Brandenburgische Kulturstiftung Cottbus (EPL 06)	15,8	16,7	16,9	16,9	17,7
Brandenburgischer Landesbetrieb für Lie- genschaften und Bauen (EPL 12) <sup>11</sup>	33,3	34,0	33,9	34,6	39,1
<b>gesamt</b>	<b>2.529,2</b>	<b>2.520,7</b>	<b>2.508,9</b>	<b>2.556,4</b>	<b>2.760,8</b>
<b>Personalausgabenquote gesamt in %</b>	<b>25,5</b>	<b>25,6</b>	<b>25,0</b>	<b>25,7</b>	<b>27,3</b>

1 Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtliche Tätige

2 Bezüge, Vergütungen, Löhne, Beschäftigungsentgelte, nicht aufteilbare Personalausgaben

3 Versorgungsbezüge und dgl.

4 Beihilfen, Unterstützungen und dgl.

5 sonstige personalbezogene Sachausgaben, vor allem Trennungentschädigungen und Umzugskostenvergütungen

6 Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben, einschließlich Personalverstärkungsmittel

7 bis 31.12.2008 LDS; 2006 incl. Statistik; Aufwuchs 2010 durch Aufgabenverlagerung und Integration des Technischen Finanzamtes

8 ab 01.01.2009 errichtete rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts Landeslabor Berlin-Brandenburg (LLBB) mit Sitzland Berlin

9 teilweise refinanziert über eigene Einnahmen und Zuschüsse des Landes Berlin

10 Folgefinanzierungslasten aufgrund Privatisierungen

11 ab 2006 Abrechnung der Personalausgaben im Rahmen des BLB

## Zusammenfassung der Stellenübersicht 2010

## Gesamtübersicht

Bezeichnung	2009	2010
1 Planmäßige Beamte und Richter	38.653,00	38.015,00
2 Beamtete Hilfskräfte	0,00	0,00
3 Arbeitnehmer	13.740,00	12.579,00
<b>Stellensoll (1-3)</b>	<b>52.393,00</b>	<b>50.594,00</b>
Beamte im Vorbereitungsdienst	1.305,00	1.544,00
Auszubildende	1.251,00	1.221,00
<b>Leerstellen</b>		
Planmäßige Beamte und Richter	245,50	2.621,50
Arbeitnehmer	266,00	820,00
<b>Summe Leerstellen</b>	<b>511,50</b>	<b>3.441,50</b>

**Übersicht über Planstellen und Stellen 2010**  
für Beamte und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmer

	Einzelpläne										
	01	02	03	04	05	06	07	08	10	11	12
1. Planmäßige Beamte und Richter											
Besoldungsordnung B											
B10 hD		1,00									
B9 hD		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
B8 hD	1,00										
B6 hD		2,00	1,00	2,00	2,00		1,00	3,00	3,00	2,00	1,00
B5 hD	2,00	1,00	6,00	1,00	2,00	3,00	2,00	1,00	3,00	4,00	3,00
B4 hD			1,00				1,00		1,00	3,00	2,00
B3 hD	2,00		5,00			1,00	1,00	1,00	0,00	1,00	
B2 hD	6,00	12,00	23,00	13,00	15,00	12,00	15,00	18,00	21,00	29,00	22,00
Summe	11,00	17,00	37,00	17,00	20,00	17,00	21,00	24,00	29,00	40,00	29,00
Besoldungsordnung C											
C4 hD						0,00					
C3 hD			3,00			0,00					
C2 hD			3,00			0,00					
C1 hD						0,00					
Summe			6,00			0,00					
Besoldungsordnung W											
W3 hD			3,00			405,00					
W2 hD			5,00			332,00					
W1 hD						89,00					
Summe			8,00			826,00					
Besoldungsordnung R											
R8 hD				2,00							
R6 hD				2,00							
R5 hD				4,00							
R4 hD				8,00							
R3 hD				51,00							
R2 hD				325,00							
R1 hD				718,00							
Summe				1.110,00							
Besoldungsordnung A											
A16 hD	5,00	16,00	57,00	19,00	160,00	18,00	17,00	19,00	23,00	49,00	28,00
A15 hD	11,00	15,00	141,00	34,00	458,00	26,00	24,00	43,00	55,00	103,00	84,00
A15 gD					75,00						
A14 hD	17,00	14,00	125,00	36,00	84,00	39,00	37,00	40,00	80,00	150,00	96,00
A14 gD					462,00						
A13 hD	1,00	5,00	52,00	17,00	5.271,00	32,00	19,00	18,00	21,00	43,00	49,00
A13 gD	1,00	27,00	474,00	99,00	1.610,00	28,00	42,00	35,00	46,00	92,00	161,00
A12 gD	2,00	7,00	671,00	184,00	7.733,00	21,00	37,00	42,00	56,00	248,00	238,00
A11 gD	1,00	0,00	1.092,00	296,00	995,00	9,00	36,00	28,00	45,00	390,00	520,00
A10 gD	0,00		1.072,00	221,00	93,00	8,00	30,00	11,00	28,00	244,00	604,00
A9 gD	1,00		926,00	123,00	6,00	20,00	8,00	0,00	5,00	13,00	366,00
A9 mD	1,00	20,00	1.979,00	517,00	10,00	8,00	11,00	11,00	24,00	23,00	172,00
A8 mD	1,00	2,00	1.440,00	631,00	43,00	6,00	10,00	10,00	14,00	14,00	541,00
A7 mD			578,00	728,00	1,00	4,00	3,00	6,00	5,00	2,00	731,00
A6 mD		1,00	27,00	112,00		2,00	1,00		2,00		373,00

**Übersicht über Planstellen und Stellen 2010**  
für Beamte und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmer

Einzelpläne										Ges.	
13	14	20									
											1. Planmäßige Beamte und Richter
											Besoldungsordnung B
										1,00	B10 hD
1,00										11,00	B9 hD
										1,00	B8 hD
1,00										18,00	B6 hD
										28,00	B5 hD
3,00										11,00	B4 hD
1,00										12,00	B3 hD
8,00										194,00	B2 hD
14,00										276,00	Summe
											Besoldungsordnung C
										0,00	C4 hD
										3,00	C3 hD
										3,00	C2 hD
										0,00	C1 hD
										6,00	Summe
											Besoldungsordnung W
										408,00	W3 hD
										337,00	W2 hD
										89,00	W1 hD
										834,00	Summe
											Besoldungsordnung R
										2,00	R8 hD
										2,00	R6 hD
										4,00	R5 hD
										8,00	R4 hD
										51,00	R3 hD
										325,00	R2 hD
										718,00	R1 hD
										1.110,00	Summe
											Besoldungsordnung A
10,00										421,00	A16 hD
14,00										1.008,00	A15 hD
										75,00	A15 gD
15,00	2,00									735,00	A14 hD
										462,00	A14 gD
		35,00								5.563,00	A13 hD
48,00										2.663,00	A13 gD
38,00										9.277,00	A12 gD
7,00	1,00	25,00								3.445,00	A11 gD
		30,00								2.341,00	A10 gD
										1.468,00	A9 gD
4,00		30,00								2.810,00	A9 mD
										2.712,00	A8 mD
		10,00								2.068,00	A7 mD
										518,00	A6 mD

### Übersicht über Planstellen und Stellen 2010

für Beamte und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmer

	Einzelpläne										
	01	02	03	04	05	06	07	08	10	11	12
A6 eD											
A5 eD				128,00							
A4 eD				58,00							
A3 eD				12,00							
Summe	41,00	107,00	8.634,00	3.215,00	17.001,00	221,00	275,00	263,00	404,00	1.371,00	3.963,00
hD	45,00	67,00	426,00	1.233,00	5.993,00	958,00	118,00	144,00	208,00	385,00	286,00
gD	5,00	34,00	4.235,00	923,00	10.974,00	86,00	153,00	116,00	180,00	987,00	1.889,00
mD	2,00	23,00	4.024,00	1.988,00	54,00	20,00	25,00	27,00	45,00	39,00	1.817,00
eD				198,00							
<b>Summe 2010</b>	<b>52,00</b>	<b>124,00</b>	<b>8.685,00</b>	<b>4.342,00</b>	<b>17.021,00</b>	<b>1.064,00</b>	<b>296,00</b>	<b>287,00</b>	<b>433,00</b>	<b>1.411,00</b>	<b>3.992,00</b>
<b>Summe 2009</b>	<b>42,00</b>	<b>142,00</b>	<b>8.873,00</b>	<b>4.414,00</b>	<b>17.133,00</b>	<b>1.186,00</b>	<b>330,00</b>	<b>278,00</b>	<b>481,00</b>	<b>1.385,00</b>	<b>4.233,00</b>
3. Beamte im Vorber- eidungsdienst											
R1 hD				15,00							
Summe				15,00							
A13 hD			1,00	1,00	330,00		1,00	2,00		8,00	12,00
A13 gD					40,00						
A12 gD					380,00						
A10 gD							2,00	2,00			
A9 gD			320,00	40,00							15,00
A7 mD			310,00	20,00							
A6 mD				30,00							15,00
Summe			631,00	91,00	750,00		3,00	4,00		8,00	42,00
hD			1,00	16,00	330,00		1,00	2,00		8,00	12,00
gD			320,00	40,00	420,00		2,00	2,00			15,00
mD			310,00	50,00							15,00
<b>Summe 2010</b>			<b>631,00</b>	<b>106,00</b>	<b>750,00</b>		<b>3,00</b>	<b>4,00</b>		<b>8,00</b>	<b>42,00</b>
<b>Summe 2009</b>			<b>631,00</b>	<b>48,00</b>	<b>600,00</b>		<b>3,00</b>	<b>3,00</b>		<b>8,00</b>	<b>12,00</b>
4. Arbeitnehmer											
AT B 2	1,00										
AT		1,00							6,00		
AT I	2,00	1,00			3,00	3,00	6,00	3,00	6,00	10,00	1,00
E 15	3,00	4,00	17,00		1,00	44,00	29,00	8,00	45,00	50,00	1,00
E 14	11,00	2,00	37,00		6,00	272,00	30,00	12,00	111,00	81,00	
E 13	1,00	1,00	45,00	2,00	10,00	779,00	4,00	16,00	78,00	90,00	10,00
E 12	5,00		15,00				0,00	4,00		0,00	
E 11	4,00	3,00	182,00		18,00	110,00	49,00	14,00	119,00	197,00	137,00
E 10	5,00		143,00	1,00	20,00	208,00	126,00	1,00	141,00	396,00	147,00
E 9	7,00		261,00	23,00	150,00	357,00	108,00	5,00	144,00	306,00	75,00
E 8	11,00	12,00	406,00	54,00	27,00	182,00	113,00	12,00	103,00	400,00	161,00
E 7			19,00			22,00				429,00	
E 6	22,00	7,00	345,00	620,00	34,00	293,00	64,00	16,00	124,00	364,00	98,00
E 5	10,00	6,00	211,00	254,00	23,00	359,00	24,00	8,00	39,00	570,00	118,00
E 4	3,00	2,00	7,00	97,00	11,00	18,00	2,00	1,00	21,00	150,00	134,00
E 3	11,00	1,00	10,00	21,00	7,00	42,00	1,00		12,00	33,00	25,00
E 2			0,00	3,00			0,00		0,00	1,00	2,00
W 9										128,00	
W 7										14,00	

**Übersicht über Planstellen und Stellen 2010**  
für Beamte und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmer

Einzelpläne											
13	14	20								Ges.	
		25,00								25,00	A6 eD
										128,00	A5 eD
										58,00	A4 eD
										12,00	A3 eD
136,00	3,00	155,00								35.789,00	Summe
53,00	2,00	35,00								9.953,00	hD
93,00	1,00	55,00								19.731,00	gD
4,00		40,00								8.108,00	mD
		25,00								223,00	eD
<b>150,00</b>	<b>3,00</b>	<b>155,00</b>								<b>38.015,00</b>	<b>Summe 2010</b>
<b>153,00</b>	<b>3,00</b>	<b>0,00</b>								<b>38.653,00</b>	<b>Summe 2009</b>
											3. Beamte im Vorber- eidungsdienst
										15,00	R1 hD
										15,00	Summe
										355,00	A13 hD
										40,00	A13 gD
										380,00	A12 gD
										4,00	A10 gD
										375,00	A9 gD
										330,00	A7 mD
										45,00	A6 mD
										1.529,00	Summe
										370,00	hD
										799,00	gD
										375,00	mD
										<b>1.544,00</b>	<b>Summe 2010</b>
										<b>1.305,00</b>	<b>Summe 2009</b>
											4. Arbeitnehmer
										1,00	AT B 2
										7,00	AT
										35,00	AT I
										202,00	E 15
										562,00	E 14
										1.036,00	E 13
										24,00	E 12
										833,00	E 11
1,00										1.189,00	E 10
4,00										1.440,00	E 9
0,00	1,00									1.482,00	E 8
										470,00	E 7
4,00										1.991,00	E 6
1,00										1.623,00	E 5
1,00										447,00	E 4
1,00										164,00	E 3
0,00										6,00	E 2
										128,00	W 9
										14,00	W 7

### Übersicht über Planstellen und Stellen 2010

für Beamte und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmer

	Einzelpläne										
	01	02	03	04	05	06	07	08	10	11	12
W 6										58,00	
W 5										867,00	
<b>Summe 2010</b>	<b>96,00</b>	<b>40,00</b>	<b>1.698,00</b>	<b>1.075,00</b>	<b>310,00</b>	<b>2.689,00</b>	<b>556,00</b>	<b>100,00</b>	<b>949,00</b>	<b>4.144,00</b>	<b>909,00</b>
<b>Summe 2009</b>	<b>96,00</b>	<b>49,00</b>	<b>1.683,00</b>	<b>1.169,00</b>	<b>333,00</b>	<b>2.952,00</b>	<b>687,00</b>	<b>105,00</b>	<b>1.225,00</b>	<b>4.420,00</b>	<b>1.008,00</b>
REF				602,00							
AZUBI	1,00	2,00	143,00	78,00		108,00	17,00		2,00	196,00	65,00
Praktikant						2,00	0,00		0,00		5,00
<b>Stellen 2010</b>	<b>148,00</b>	<b>164,00</b>	<b>10.383,00</b>	<b>5.417,00</b>	<b>17.331,00</b>	<b>3.753,00</b>	<b>852,00</b>	<b>387,00</b>	<b>1.382,00</b>	<b>5.555,00</b>	<b>4.901,00</b>
<b>Stellen 2009</b>	<b>138,00</b>	<b>191,00</b>	<b>10.556,00</b>	<b>5.583,00</b>	<b>17.466,00</b>	<b>4.138,00</b>	<b>1.017,00</b>	<b>383,00</b>	<b>1.706,00</b>	<b>5.805,00</b>	<b>5.241,00</b>
<b>Leerstellen:</b>											
1. Planmäßige Beamte und Richter											
Besoldungsordnung B											
B6 hD		1,00						1,00	1,00	1,00	
B2 hD		2,00	2,00	1,00		0,00	2,00	1,00	1,00	2,00	4,00
Summe		3,00	2,00	1,00		0,00	2,00	2,00	2,00	3,00	4,00
Besoldungsordnung C											
C4 hD						14,00					
C3 hD			1,00			13,50					
C2 hD						4,00					
Summe			1,00			31,50					
Besoldungsordnung W											
W3 hD						24,00					
W2 hD						20,00					
W1 hD						6,00					
Summe						50,00					
Besoldungsordnung R											
R3 hD				3,00							
R2 hD				9,00							
R1 hD				33,00							
Summe				45,00							
Besoldungsordnung A											
A16 hD		3,00	2,00		19,00	1,00	1,00	1,00	4,00	4,00	
A15 hD		1,00	3,00	1,00	68,00	2,00	1,00	3,00	3,00	2,00	5,00
A14 hD			3,00		71,00	0,00	2,00	2,00	1,00		1,00
A13 hD				1,00	30,00		1,00	1,00			1,00
A13 gD	1,00	0,00	21,00	3,00	502,00			3,00	1,00	1,00	2,00
A12 gD		2,00	27,00	7,00	1.053,00	1,00	4,00	2,00	3,00	1,00	9,00
A11 gD			38,00	11,00	275,00		1,00	1,00	3,00	3,00	9,00
A10 gD			16,00	6,00	1,00		1,00				9,00
A9 gD			3,00	3,00			0,00				3,00
A9 mD			91,00	14,00		1,00		0,00			11,00
A8 mD			26,00	13,00		1,00			1,00	2,00	3,00
A7 mD			18,00	12,00				0,00			1,00
A6 mD				7,00			1,00				0,00
Summe	1,00	6,00	248,00	78,00	2.019,00	6,00	12,00	13,00	16,00	13,00	54,00
hD		7,00	11,00	48,00	188,00	84,50	7,00	9,00	10,00	9,00	11,00
gD	1,00	2,00	105,00	30,00	1.831,00	1,00	6,00	6,00	7,00	5,00	32,00

**Übersicht über Planstellen und Stellen 2010**  
für Beamte und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmer

Einzelpläne											
13	14	20								Ges.	
										58,00	W 6
										867,00	W 5
12,00	1,00									12.579,00	Summe 2010
12,00	1,00									13.740,00	Summe 2009
										602,00	REF
										612,00	AZUBI
										7,00	Praktikant
162,00	4,00	155,00								50.594,00	Stellen 2010
165,00	4,00	0,00								52.393,00	Stellen 2009
											<b>Leerstellen:</b>
											1. Planmäßige
											Beamte und Richter
											Besoldungsordnung B
										4,00	B6 hD
										15,00	B2 hD
										19,00	Summe
											Besoldungsordnung C
										14,00	C4 hD
										14,50	C3 hD
										4,00	C2 hD
										32,50	Summe
											Besoldungsordnung W
										24,00	W3 hD
										20,00	W2 hD
										6,00	W1 hD
										50,00	Summe
											Besoldungsordnung R
										3,00	R3 hD
										9,00	R2 hD
										33,00	R1 hD
										45,00	Summe
											Besoldungsordnung A
0,00										35,00	A16 hD
1,00										90,00	A15 hD
2,00										82,00	A14 hD
										34,00	A13 hD
1,00										535,00	A13 gD
1,00										1.110,00	A12 gD
4,00										345,00	A11 gD
										33,00	A10 gD
										9,00	A9 gD
										117,00	A9 mD
										46,00	A8 mD
										31,00	A7 mD
										8,00	A6 mD
9,00										2.475,00	Summe
3,00										387,50	hD
6,00										2.032,00	gD

## Übersicht über Planstellen und Stellen 2010

für Beamte und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmer

	Einzelpläne										
	01	02	03	04	05	06	07	08	10	11	12
mD			135,00	46,00		2,00	1,00	0,00	1,00	2,00	15,00
<b>Summe 2010</b>	<b>1,00</b>	<b>9,00</b>	<b>251,00</b>	<b>124,00</b>	<b>2.019,00</b>	<b>87,50</b>	<b>14,00</b>	<b>15,00</b>	<b>18,00</b>	<b>16,00</b>	<b>58,00</b>
<b>Summe 2009</b>	<b>1,00</b>	<b>4,00</b>	<b>21,00</b>	<b>78,00</b>	<b>2,00</b>	<b>84,50</b>	<b>12,00</b>	<b>15,00</b>	<b>4,00</b>	<b>2,00</b>	<b>14,00</b>
4. Arbeitnehmer											
AT B 2							1,00				
AT I			1,00							1,00	2,00
E 15			1,00		2,00	2,00	2,00	1,00	7,00	1,00	1,00
E 14	1,00	1,00	2,00		4,00	13,00	9,00		16,00	3,00	3,00
E 13			3,00		4,00	13,00	2,00		7,00	4,00	2,00
E 12					1,00	1,00		1,00	2,00		
E 11			4,00		1,00	6,00	10,00	2,00	14,00	10,00	17,00
E 10			7,00	1,00		7,00			12,00	6,00	14,00
E 9	1,00		24,00	4,00	68,00	18,00	19,00	1,00	27,00	16,00	26,00
E 8	1,00	1,00	20,00	2,00	7,00	12,00	2,00	1,00	10,00	10,00	27,00
E 7						0,00					
E 6	2,00		32,00	33,00	2,00	18,00	10,00	2,00	21,00	4,00	27,00
E 5	0,00	1,00	15,00	8,00	4,00	16,00	3,00	1,00	23,00	12,00	16,00
E 4			7,00	4,00		2,00			4,00	2,00	5,00
E 3				2,00	1,00	4,00	0,00		3,00	2,00	4,00
E 2			1,00	2,00	1,00	0,00					4,00
<b>Summe 2010</b>	<b>5,00</b>	<b>3,00</b>	<b>117,00</b>	<b>56,00</b>	<b>95,00</b>	<b>112,00</b>	<b>58,00</b>	<b>9,00</b>	<b>146,00</b>	<b>71,00</b>	<b>148,00</b>
<b>Summe 2009</b>	<b>9,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6,00</b>	<b>33,00</b>	<b>0,00</b>	<b>112,00</b>	<b>69,00</b>	<b>5,00</b>	<b>2,00</b>	<b>19,00</b>	<b>11,00</b>
<b>Leerstellen 2010</b>	<b>6,00</b>	<b>12,00</b>	<b>368,00</b>	<b>180,00</b>	<b>2.114,00</b>	<b>199,50</b>	<b>72,00</b>	<b>24,00</b>	<b>164,00</b>	<b>87,00</b>	<b>206,00</b>
<b>Leerstellen 2009</b>	<b>10,00</b>	<b>4,00</b>	<b>27,00</b>	<b>111,00</b>	<b>2,00</b>	<b>196,50</b>	<b>81,00</b>	<b>20,00</b>	<b>6,00</b>	<b>21,00</b>	<b>25,00</b>

**Übersicht über Planstellen und Stellen 2010**  
für Beamte und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmer

Einzelpläne											
13	14	20								Ges.	
										202,00	mD
<b>9,00</b>										<b>2.621,50</b>	<b>Summe 2010</b>
<b>8,00</b>										<b>245,50</b>	<b>Summe 2009</b>
											4. Arbeitnehmer
										1,00	AT B 2
										4,00	AT I
										17,00	E 15
										52,00	E 14
										35,00	E 13
										5,00	E 12
										64,00	E 11
										47,00	E 10
										204,00	E 9
										93,00	E 8
										0,00	E 7
										151,00	E 6
										99,00	E 5
										24,00	E 4
										16,00	E 3
										8,00	E 2
										<b>820,00</b>	<b>Summe 2010</b>
										<b>266,00</b>	<b>Summe 2009</b>
<b>9,00</b>										<b>3.441,50</b>	<b>Leerstellen 2010</b>
<b>8,00</b>										<b>511,50</b>	<b>Leerstellen 2009</b>

**Übersicht**  
über Dienstwohnungen

Epl.	Dienstwohnungen für Beamte			Dienstwohnungen für Arbeitnehmer	Dienstwohnungen zusammen	
	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer und einfacher Dienst		2009	2010
	2010	2010	2010	2010		
1	2	3	4	5	6	7
02				1	1	1
03					1	
04				2	2	2
11	2	108		8	123	118
Zus.	2	108		11	127	121

## Übersicht

über die landeseigenen und geleaste Dienstfahrzeuge

Epl.	Personenkraftwagen		Lastkraftwagen		Krafträder		Sonderfahrzeuge		Zusammen	
	Soll 2009	Soll 2010	Soll 2009	Soll 2010	Soll 2009	Soll 2010	Soll 2009	Soll 2010	Soll 2009	Soll 2010
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>01</b> geleast	<b>5</b> 5	<b>5</b> 5					<b>1</b>	<b>1</b>	<b>6</b> 5	<b>6</b> 5
<b>02</b> geleast							<b>3</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
<b>03</b> geleast	<b>551</b> 468	<b>484</b> 331	<b>78</b>	<b>74</b>	<b>60</b>	<b>60</b>	<b>1.335</b> 471	<b>1.338</b> 436	<b>2.024</b> 939	<b>1.956</b> 767
<b>04</b> geleast	<b>31</b> 25	<b>27</b> 24	<b>47</b>	<b>48</b>			<b>36</b>	<b>36</b>	<b>114</b> 25	<b>111</b> 24
<b>05</b> geleast	<b>3</b> 1	<b>5</b> 3					<b>1</b>		<b>4</b> 1	<b>5</b> 3
<b>06</b> geleast	<b>12</b> 2	<b>12</b> 2	<b>1</b>	<b>1</b>			<b>5</b>	<b>4</b>	<b>18</b> 2	<b>17</b> 2
<b>07</b> geleast	<b>15</b> 15	<b>15</b> 15							<b>15</b> 15	<b>15</b> 15
<b>08</b> geleast	<b>14</b> 9	<b>7</b> 5					<b>54</b>	<b>50</b>	<b>68</b> 9	<b>57</b> 5
<b>10</b> geleast	<b>105</b> 50	<b>98</b> 48	<b>16</b>	<b>11</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>110</b>	<b>89</b>	<b>236</b> 50	<b>200</b> 48
<b>11</b> geleast	<b>104</b> 55	<b>96</b> 55	<b>1</b>	<b>1</b>			<b>167</b>	<b>124</b>	<b>272</b> 55	<b>221</b> 55
<b>12</b> geleast	<b>28</b> 26		<b>2</b>				<b>1</b>	<b>1</b>	<b>31</b> 26	<b>1</b>
<b>13</b> geleast	<b>2</b> 2	<b>2</b> 2							<b>2</b> 2	<b>2</b> 2
<b>14</b> geleast	<b>1</b> 1	<b>1</b> 1							<b>1</b> 1	<b>1</b> 1
<b>Zus.</b> geleast	<b>871</b> 659	<b>752</b> 491	<b>145</b>	<b>135</b>	<b>65</b>	<b>62</b>	<b>1.713</b> 471	<b>1.647</b> 436	<b>2.794</b> 1.130	<b>2.596</b> 927

**Übersicht über Sonderfinanzierungsverfahren**

(Öffentlich Private Partnerschaften und private Vorfinanzierung öffentlicher Baumaßnahmen)

Lfd. Nr.	Kapitel Titel	Maßnahme	Gesamt- ausgaben (Sp. 5-11)	Finanzierungsverlauf			
				Verausgabt bis	Vorauss. Ist	Veran- schlagt	Fällig
				2008	2009	2010	2011
1.000 EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8
		<b>A. ÖPP-Projekte</b>					
		<i>Hochbaumaßnahmen</i>					
		<i>Neue Maßnahmen</i>					
1	01 010 / 520 10	Neubau des Landtags Gebäudemanagementleistungen	85.266	0	0	0	0
2	20 630 / 520 70	Neubau des Landtags konsumtive Finanzierungsanteile	101.656	0	0	0	0
3	20 630 / 823 70	Neubau des Landtags investive Finanzierungsanteile	111.921	0	0	0	0
		<b>B. Private Vorfinanzierung öffentlicher Baumaßnahmen</b>					
		<i>Hochbaumaßnahmen</i>					
		<i>Laufende Maßnahmen</i>					
1	12 020 / 891 61	Fachhochschule der Polizei Oranienburg	41.450	23.894	3.708	3.708	3.708
		<i>Tiefbaumaßnahmen</i>					
		<i>Laufende Maßnahmen</i>					
2	11 460 / 518 60	Finanzierungskosten für Sonderfinanzierungen OU Fürstenwalde	7.793	6.176	465	402	180
3	11 460 / 823 60	Investitionskosten für Sonderfinanzierungen OU Fürstenwalde	16.499	8.053	1.133	1.133	1.320

## Übersicht über Sonderfinanzierungsverfahren

(Öffentlich Private Partnerschaften und private Vorfinanzierung öffentlicher Baumaßnahmen)

Finanzierungsverlauf			Laufzeit (Vertrags- ende/Jahr)	Kaufpreis bei Vertrags- ende (Option)	Maßnahme	Kapitel Titel	Lfd. Nr.
Fällig	Fällig	Folgejahre (Insgesamt)					
2012	2013	2014 ff.					
1.000 EUR				1.000 EUR			
9	10	11	12	13	14	15	16
					<b>A. ÖPP-Projekte</b>		
					<i>Hochbaumaßnahmen</i>		
					<i>Neue Maßnahmen</i>		
0	2.268	82.998	2042	0	Neubau des Landtags Gebäudemanagementleistungen	<b>01 010 / 520 10</b>	<b>1</b>
0	5.161	96.495	2042	0	Neubau des Landtags konsumtive Finanzierungsanteile	<b>20 630 / 520 70</b>	<b>2</b>
0	1.740	110.181	2042	0	Neubau des Landtags investive Finanzierungsanteile	<b>20 630 / 823 70</b>	<b>3</b>
					<b>B. Private Vorfinanzierung öffentlicher Baumaßnahmen</b>		
					<i>Hochbaumaßnahmen</i>		
					<i>Laufende Maßnahmen</i>		
2.144	2.144	2.144	2014	0	Fachhochschule der Polizei Oranienburg	<b>12 020 / 891 61</b>	<b>1</b>
					<i>Tiefbaumaßnahmen</i>		
					<i>Laufende Maßnahmen</i>		
230	180	160	2015	0	Finanzierungskosten für Sonderfinanzierungen OU Fürstenwalde	<b>11 460 / 518 60</b>	<b>2</b>
1.360	1.450	2.050	2015	0	Investitionskosten für Sonderfinanzierungen OU Fürstenwalde	<b>11 460 / 823 60</b>	<b>3</b>

## **ÜBERSICHT**

**über die Sonderabgaben des Landes**

## **Dokumentation über Bestand und Entwicklung aller Sonderabgaben im Land Brandenburg**

Das Bundesverfassungsgericht hat mit Beschluss vom 17.07.2003 [BVerfG, 2 BvL 1/99 (BGBl I 2003, 1728)] gefordert, allen nach dem 31.12.2003 aufzustellenden Haushaltspläne eine Dokumentation über Bestand und Entwicklung aller Sonderabgaben als Anlage beizufügen. Das Bundesverfassungsgericht begründet dies mit der Pflicht zur Information des Parlamentes und der Öffentlichkeit durch eine vollständige Dokumentation der Sonderabgaben und mit dem Gebot wirksamer parlamentarisch-demokratischer Legitimation und Kontrolle von Planung und Entscheidung über die finanzielle Inanspruchnahme der Bürger für öffentliche Aufgaben.

Dieser Dokumentationspflicht wird seit dem Doppelhaushalt 2005/2006 entsprochen.

In die zusätzliche Anlage wurden alle nicht steuerlichen Abgaben aufgenommen, die weder Gebühren noch Beiträge sind und bei denen auch mangels sonstiger spezieller Sach- und Zweckzusammenhänge „eine Konkurrenz zur Steuer nicht von vornherein ausgeschlossen ist“ (vgl. Abs. 129 der genannten BVerfG-Entscheidung). Hierunter sollen ausdrücklich auch alle Sonderabgaben der selbständigen juristischen Personen außerhalb der unmittelbaren Landesverwaltung fallen.

Aufgezählt sind alle Sonderabgaben im Verantwortungsbereich (Rechtssetzungsbereich) des Landesgesetzgebers. Berücksichtigt werden danach auch solche Sonderabgaben, die bereits an anderer Stelle im Landeshaushalt dokumentiert sind (Beispiel: Abwasserabgabe). Der Bestand und die Entwicklung der Sonderabgaben nach Art und Umfang werden sichtbar gemacht.

Wird eine Sonderabgabe nicht in die Anlage zum Haushaltsplan aufgenommen, kann dieses Versäumnis nach der neuen Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts zur Folge haben, dass die Abgabe nicht verfassungsgemäß ist. Wegen dieser Konsequenz wurden in etwaigen Zweifels- oder Grenzfällen die Abgaben **vorsorglich** in die Anlage zum Haushaltsplan aufgenommen. Die Nennung der Abgabe in der Anlage zum Haushaltsplan qualifiziert die Abgabe nicht als Sonderabgabe (vgl. Hinweis zur Tabelle).

Soweit Sonderabgaben aufgrund einer Landesverordnung erhoben werden, die Ermächtigungsgrundlage zum Erlass dieser Verordnung jedoch in einem Bundesgesetz enthalten ist, wird – einer Empfehlung des Bund/Länder-Arbeitsausschusses „Haushaltsrecht und Haushaltssystematik“ folgend – die Sonderabgabe in der Dokumentation des Landeshaushaltes aufgeführt.

Epl.	Sonderabgabe	Abgabevolumen in Mio. EUR in		
		2008	2009	2010
		Ist	Soll	
07	<p><b>Bezeichnung: Investitionszuschlag</b></p> <p>Rechtsgrundlage: Art. 14 Gesundheitsstrukturgesetz</p> <p>Abgabezweck: Verbesserung des Niveaus der stationären Versorgung</p> <p>Verpflichtete: Nutzer der Krankenhäuser bzw. deren Kostenträger</p> <p>Begünstigte: Krankenhäuser bzw. mittelbar deren Nutzer</p>	26,3	26,6	26,6
	<p><b>Bezeichnung: Schwerbehindertenausgleichsabgabe</b></p> <p>Rechtsgrundlage: § 77 Sozialgesetzbuch IX (SGB IX)</p> <p>Abgabezweck: Förderung der Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben</p> <p>Verpflichtete: Arbeitgeber mit mind. 20 Arbeitsplätzen i. S. d. § 73 SGB IX, welche die Beschäftigungsquote des § 71 SGB IX nicht erfüllen</p> <p>Begünstigte: Schwerbehinderte Menschen, die am Arbeitsleben teilhaben bzw. teilhaben werden</p>	11,1	10,0	10,0
10	<p><b>Bezeichnung: Abgabe für den Deutschen Weinfonds</b></p> <p>Rechtsgrundlage: § 43 Nr. 1 Weingesetz</p> <p>Abgabezweck: Zentrale Förderung der Qualität und des Absatzes des Weines</p> <p>Verpflichtete: Weinbaubetriebe in Brandenburg</p> <p>Begünstigte: Deutscher Weinfonds</p>	0,0008	0,0005	0,0005
	<p><b>Bezeichnung: Fischereiabgabe</b></p> <p>Rechtsgrundlage: § 22 Fischereigesetz</p> <p>Abgabezweck: Förderung des Fischereiwesens</p> <p>Verpflichtete: Fischereiausübungsberechtigte</p> <p>Begünstigte: Natürliche Personen, Personengesellschaften und juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts, die das Fischereiwesen fördern</p>	0,767	0,4	0,4
	<p><b>Bezeichnung: Jagdabgabe</b></p> <p>Rechtsgrundlage: § 23 Landesjagdgesetz</p> <p>Abgabezweck: Förderung des Jagdwesens</p> <p>Verpflichtete: Jagdscheininhaber</p> <p>Begünstigte: Jäger Brandenburgs, Jagdverbände, Jagdhundevereinigungen, Wildforschungseinrichtungen, Grundeigentümer u. a.</p>	0,510	0,3	0,3

Epl.	Sonderabgabe	Abgabevolumen in Mio. EUR in		
		2008	2009	2010
		Ist	Soll	
	<b>Bezeichnung: Walderhaltungsabgabe</b> Rechtsgrundlage: § 8 Abs. 4 Landeswaldgesetz Abgabezweck: Ausgleich für Waldumwandlungen Verpflichtete: Waldumwandler Begünstigte: Waldbesitzer zur Walderhaltung und Mehrung	0,158	0	0
	<b>Bezeichnung: Wassernutzungsentgelt</b> Rechtsgrundlage: § 40 – 42 Brandenburgisches Wassergesetz Abgabezweck: Sanierung, Unterhaltung, Renaturierung, Ausbau und Unterhaltung der Gewässer und Deiche sowie für Investitionen, die der Verbesserung der Wassergüte und dem sparsamen Umgang mit Wasser dienen § 40 Abs. 5 BbgWG Verpflichtete: Entgeltpflichtige gem. § 40 Abs. 1 BbgWG (z. B. Zweckverbände, Ämter und Gemeinden, industrielle und gewerbliche Nutzer) Begünstigte: Land Brandenburg (entspr. Haushaltsvermerk zu Titel 111 83 für Maßnahmen in der Titelgruppe 83 im Kapitel 10 105) als Pflichtige für o. g. Zwecke	22,007	15,0	15,0
	<b>Bezeichnung: Abwasserabgabe</b> Rechtsgrundlage: Abwasserabgabengesetz Abgabezweck: Wirtschaftlicher Anreiz zur Verminderung der Schädlichkeit des in Gewässer eingeleiteten Abwassers Verpflichtete: Einleiter von Abwasser in Gewässer (Direkteinleiter) Begünstigte: Land Brandenburg (entspr. Haushaltsvermerk zu Titel 111 83 für Maßnahmen in der Titelgruppe 83 im Kapitel 10 105) zur Verbesserung der Gewässergüte	7,082	3,0	3,0

Die Aufnahme einer Abgabe in diese Übersicht qualifiziert die Abgabe nicht als Sonderabgabe.